Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 65

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 65 Bern, Dienstag 19. März 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, mardi 19 mars 1946 **No 65**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „Le Vite economice": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich.
Société anonyme de participation électriques (SAPAR), Basel.
Autohalle Kasinoplatz AG. in Bern.
Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 3). Brevets d'invention (fin de la liste n° 3). Brevetti d'invenzione (fine della lista N. 3).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques sur l'emploi des graisses et huiles pour usages techniques. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici sull'impiego dei grassi ed oli destinati ad usi industriali.
Verfügung Nr 587 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Gemüsesetzlinge. Prescriptions n° 587 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des plantons de légumes. Prescrizione N 587 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi delle piantine di verdura.
BRB betreffend die Ergänzung der Verordnung über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial. ACF complétant le règlement sur la fabrication, l'acquisition, le commerce et la distribution, l'importation et l'exportation de matériel de guerre. DCF che completa il regolamento concernente la fabbricazione, l'acquisto, la vendita e la distribuzione, l'importazione e l'esportazione di materiale di guerra.
Britisch-Indien: Festsetzung der Zollgebühren. Indes britanniques: Détermination des droits de douane.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Konsumverein Eglisau und Umgebung, in Eglisau (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946, Seite 718). Die Verwaltung (bisher Vorstand) besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Sie bezeichnet die zeichnungsberechtigten Personen, wobei nur Kollektivzeichnung zu zweien zulässig ist.

15. März 1946. Baustoffe.

Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Baustoffabriken Brugg und Olten, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1944, Seite 2774). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1946 hat diese Gesellschaft neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich.** Zweck der Gesellschaft ist Gründung, Erwerb und Betrieb von jeder Art Baustoffabriken. Sie kann neben den bestehenden Fabriken in Brugg, Olten und Zürich neue Fabriken erstellen, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, die zur Erreichung und Förderung ihrer Zwecke geeignet erscheinen. Die Gesellschaft kann insbesondere auch Tonvorkommen und zu diesem Zwecke Grundstücke erwerben, sie ausbeuten oder sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Ihre Betätigung oder Beteiligung kann sich überhaupt auf das gesamte Gebiet der Bindemittel- und Bauindustrie erstrecken. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief.

15. März 1946.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Hürlimann, Dipl. Ing. in Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. Mai 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma « H. Hürlimann, Dipl. Ing. », in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Heinrich Hürlimann, als Präsident des Stiftungsrates, und Hedwig Hürlimann, geborene Braschler, als Mitglied des Stiftungsrates, beide von Hombrechtikon, in Zürich. Domizil: Werdstrasse 13, in Zürich 4 (bei der Firma « H. Hürlimann, Dipl. Ing. »).

15. März 1946.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Gebr. Strassen, Stoffe & Polstermöbel, in Meilen, in Meilen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. August 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige Personal der Firma « Gebr. Strassen », in Meilen, und deren Angehörige. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Fritz Strassen, von Thalwil, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates; Albert Strassen, von Thalwil, in Meilen, und Heinrich Rüegg, von Bauma, in Meilen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Alte Landstrasse (bei der Firma « Gebr. Strassen »).

15. März 1946.

Milchgenossenschaft Otelfingen, in Otelfingen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1581). Die Generalversammlung vom 2. Februar 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der in Otelfingen produzierten Kuhmilch und die rationelle Versorgung von Otelfingen mit Milch und Milchprodukten. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung (bisher Vorstand) besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Theodor Surber ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung und als Aktuar ist gewählt worden Heinrich Schlatter, von und in Otelfingen.

15. März 1946.

Krankenkasse Neumünster Zürich, in Zürich 8, Genossenschaft (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 677). Wilhelm Hartmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kaspar Fischer, von und in Zürich, Beisitzer, ist jetzt Präsident. Emil Bühler, bisher Vizepräsident, ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Emil Müller, von und in Zürich, als Vizepräsident. Kaspar Fischer, Präsident, oder Emil Müller, Vizepräsident, führen Kollektivunterschrift mit Jacques Spörri, Aktuar. Neues Domizil: Forchstrasse 51, in Zürich 7 (beim Präsidenten).

15. März 1946. Immobilien.

WOBA A.G., in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1945, Seite 1341), Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern usw. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

15. März 1946. Beteiligungen usw.

Temag Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1945, Seite 2595), Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. Karl Kessler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

15. März 1946. Industrie-Erzeugnisse.

Royal Palladium Ltd. by shares, in Zürich 2, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1940, Seite 1623), Industrieerzeugnisse. Neues Geschäftslokal: Bellerivestrasse 10, in Zürich 8.

15. März 1946.

Rubber Investment A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1944, Seite 625). Neues Geschäftslokal: Wehntalerstrasse 1, in Zürich 6.

15. März 1946. Metzgerei.

Walter Bieri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Bieri-Gassmann, von Hasle (Luzern), in Zürich 2. Metzgerei. Speerstrasse 32.

15. März 1946. Galvanotechnische Produkte.

Otto Hauser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Hauser, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich 11, Fabrikation von und Handel mit galvanotechnischen Produkten. Schaffhauserstrasse 244.

15. März 1946. Waren aller Art.

Gerold Honold, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gerold Egon Honold, von Zürich, in Zürich 6. Import, Export und Vertretungen von Waren aller Art. Walchestrasse 19.

15. März 1946. Restaurationsbetrieb, Weinhandel.

E. Leemann, in Meilen. Inhaber dieser Firma ist Eugen Leemann-Brun, von und in Meilen. Restaurationsbetrieb und Handel mit Weinen. Kirchgasse, zum « Lämmli ».

15. März 1946. Silberstahlmatten, Haushaltungsartikel.

E. Pfenninger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Pfenninger, von Bäretswil (Zürich), in Zürich 8. Fabrikation von und Handel en gros mit Silberstahlmatten Marke « Spänefix »; Handel en gros mit Haushaltungsartikeln. Seefeldstrasse 41.

15. März 1946. Mode.

Otto Niesper, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1121), Agenturen der Modebranche. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma « Marcel Niesper », in Zürich, erloschen.

15. März 1946. Mode.

Marcel Niesper, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Marcel Niesper, von Wolhusen (Luzern), in Zürich 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Otto Niesper », in Zürich. Agenturen der Modebranche. Krummgasse 3.

15. März 1946. Textilwaren usw.

Berta Reutlinger, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1943, Seite 1853), Textilwaren usw. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 15. Februar 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 22. Februar 1946 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

15. März 1946. Baugeschäft.
Arnold Rusterholz, in Erlenbach (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1941, Seite 547), Baugeschäft. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Niederlenz (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1946, Seite 732) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

15. März 1946. Goldleisten usw.
E. Bruhln, in Zürich (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1945, Seite 2514), Fabrikation von Goldleisten und -rahmen. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

15. März 1946. Technische Produkte.
Schulthess & Trüb, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1943, Seite 2754), Verkauf technischer Produkte. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hans Konrad Heinrich Schulthess, in Zürich, übernommen, welcher nicht eintragspflichtig ist.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

14. März 1946.
Berner Handelsbank (Banque Commerciale de Berne) (Banca Commerciale di Berna) (Commercial Bank of Berne), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1945, Seite 649). Neues Domizil: Bubenbergplatz 3 (im Bankgebäude der « Schweizerischen Bankgesellschaft »).

14. März 1946. Fahrräder.
Karl Joss, vorm. Heimlicher, in Bern, mechanische Werkstätte und Fahrradhandlung (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 783). Der Inhaber hat den Betrieb der mechanischen Werkstätte aufgegeben und führt nur noch die Fahrradhandlung.

15. März 1946. Schuhe.
W. Rüegsegger, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Werner Rüegsegger-Süss, von Eggiwil, in Liebefeld. Betrieb einer Schuhhandlung mit Reparaturwerkstätte. Könizstrasse 238.

15. März 1946.
Jungfraubahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1563). Aus dem Verwaltungsrat sind Prof. Dr. Friedrich Volmar infolge Todes und Prof. Heinrich Biedermann infolge Rücktrittes ausgeschieden; sie waren nicht zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 2. Juli 1945 wurden an deren Stelle, ohne Unterschrift, neu gewählt: Dr. Ernst Ganz, von Zürich; Dr. Paul Guggisberg, von Belp, und Otto Wirz, von Bern; alle in Bern.

15. März 1946.
Wengernalp-Bahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1563). Prof. Dr. Friedrich Volmar ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 2. Juli 1945 wurde als neues, nicht zeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied gewählt: Otto Wirz, von und in Bern.

15. März 1946.
Sommer A.G. Bern Lebensmittel, in Bern (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2154). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 27. November 1945 als Direktor der Gesellschaft ernannt: Willy Reichle, von Halden (Thurgau), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. März 1946. Mercerie usw.
Martha Weber, in Bern. Inhaberin der Firma ist Martha Weber, von Bargen (Bern), in Bern. Mercerie- und Bonneteriehandlung. Stauffacherstrasse 3.

15. März 1946.
Unimex Handels A.G. (Unimex Société commerciale S.A.) (Unimex Trading Co. Ltd.), in Bern, Import von und Handel mit Rohstoffen usw. (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1946, Seite 765). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. März 1946 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Der französische Namen der Firma heisst nun **Unimex Compagnie Commerciale S.A.** Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

15. März 1946. Autos, Treibstoffe usw.
Schneiter & Cie. A.G., Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. März 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie hat zum Zweck den Handel mit Automobilen, Ersatzteilen und Treibstoffen sowie den Betrieb einer Garage mit Reparaturwerkstätte. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen oder geeignet sind, ihn zu fördern. Insbesondere setzt die Gesellschaft das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft « Schneiter & Cie. », in Bern, unverändert fort und übernimmt deren Aktiven und Passiven. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. 111 Aktien zu Fr. 500, somit Fr. 55 500, sind durch Barzahlung liberiert worden. Die Gesellschaft erwirbt als Sacheinlagen das Vermögen der bisherigen Kollektivgesellschaft « Schneiter & Cie. », in Bern, gemäss Uebernahmebilanz per 30. September 1945, welche bei Fr. 139 291.68 Aktiven (Kassa, Postscheck, Debitoren, Waren, Autos, Maschinen, Werkzeuge, Immobilien, Mobilien) und bei Fr. 94 708.59 Passiven (Gläubiger, transitorische Passiven und Rückstellungen) einen Aktivenüberschuss von Fr. 44 583.09, bewertet auf Fr. 44 500, ausweist. Für diese Sacheinlagen erhalten die bisherigen Kollektivgesellschafter im Verhältnis zu ihren bisherigen Anteilen, nämlich Jakob Schäfli, von Steckborn, in Bern, 57 und Martha Heiniger-Schneiter, von Eriswil, in Bern, 32 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 = Fr. 44 500 an Zahlungs Statt ausgehändigt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen der Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen und die Einberufung der Generalversammlung auch mit eingeschriebenem Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat, mit Einzelzeichnung, Jakob Schäfli, von Steckborn, in Bern. Geschäftslokal: Schwarztorstrasse 58 (in gemieteten Räumen).

Bureau Burgdorf

15. März 1946.
Baugenossenschaft Obstgartenstrasse Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 170 vom 22. Juli 1944). Die Genossenschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

15. März 1946. Mechanische Werkstätte, Haushaltungsartikel usw.
Wwe. Born-Lüdi, in Schafhausen i. E., Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Frieda Born-Lüdi, von Thunstetten, in Schafhausen i. E., Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Mechanische Werkstätte und Handel mit Haushaltungsartikeln und Eisenwaren.

Bureau de Courtelary

15 mars 1946. Boucherie, etc.
A. Luginbühl, à Sonvilier. Le chef de la maison est Alexandre Luginbühl, de Vechigen, à Sonvilier. Boucherie, charcuterie.

15 mars 1946.
Banque Populaire Suisse, succursales à St-Imier et Tramelan-Dessus (FOSC. du 28 janvier 1946, n° 22, page 291), société coopérative avec siège principal à Berne. Le droit à la signature pour la direction générale et tous les sièges est éteint à l'égard de Hans Pfister, président du conseil d'administration, par suite de décès, et du Dr Alfred Wegelin, jusqu'ici secrétaire général, du fait de sa nomination comme directeur du siège de St-Gall. En leur lieu et place ont été nommés comme président du conseil d'administration le professeur Dr Werner von Steiger, de et à Berne, et comme secrétaire général et directeur Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, jusqu'ici vice-directeur auprès de la direction générale. Le président Werner von Steiger signe pour la direction générale et tous les sièges par sa signature sociale, collectivement avec une autre personne autorisée. Il n'y a pas de modification dans l'étendue du droit à la signature du directeur Ulrich Kapp qui signe, comme jusqu'ici, pour la direction générale et tous les sièges.

Bureau Interlaken

14. März 1946. Bäckerei, Spezereien.
Wwe. M. Frey-Glaus, in Oberried am Brienzersee. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marianna Frey, geborene Glaus, Alfreds selig Witwe, von Zurzach (Aargau), in Oberried am Brienzersee. Bäckerei und Spezereihandlung.

15. März 1946. Restaurant.
Hans Bannholzer, in Grindelwald. Inhaber dieser Firma ist Hans Bannholzer, von Meiringen, in Grindelwald. Betrieb des Restaurants Glacier.

Bureau de Moutier

6 mars 1946.
Robert et Morel et Cie, atelier mécanique S. à r. l. Crémines, à Crémines. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation d'un atelier mécanique, ainsi que toutes les branches qui s'y rattachent. Le capital social est de fr. 30 000. Les associés sont: Auguste Robert, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Crémines, pour une part de fr. 10 000; Edgar Morel, de Montricher, à Crémines, pour une part de fr. 10 000 et Armin Schneider, de Seftigen, à Crémines, pour une part de fr. 10 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du Jura, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Auguste Robert a été désigné comme gérant. Il engage la société par sa signature individuelle.

15 mars 1946.
Banque Populaire Suisse, succursale à Moutier (FOSC. du 22 août 1945, n° 195, page 2003), société coopérative avec siège central à Berne. Le droit à la signature pour la direction générale et tous les sièges est éteint à l'égard de Hans Pfister, président du conseil d'administration, par suite de décès, et du Dr Alfred Wegelin, jusqu'ici secrétaire général, du fait de sa nomination comme directeur du siège de St-Gall. En lieu et place ont été nommés comme président du conseil d'administration le professeur Dr Werner von Steiger, de et à Berne, et comme secrétaire général et directeur Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, jusqu'ici vice-directeur auprès de la direction générale. Le président Werner von Steiger signe pour la direction générale et tous les sièges par sa signature sociale, collectivement avec une autre personne autorisée. Il n'y a pas de modification dans l'étendue du droit à la signature du directeur Ulrich Kapp qui signe, comme jusqu'ici, pour la direction générale et tous les sièges.

Bureau de Porrentruy

15 mars 1946.
Banque Populaire Suisse, agence à Porrentruy, société coopérative (FOSC. du 28 juin 1945, n° 148, page 1511), avec siège central à Berne. Le droit à la signature pour la direction générale et tous les sièges est éteint à l'égard de Hans Pfister, président du conseil d'administration, par suite de décès et du Dr Alfred Wegelin, jusqu'ici secrétaire général, du fait de sa nomination comme directeur du siège de St-Gall. En leur lieu et place ont été nommés comme président du conseil d'administration Dr Werner von Steiger, de et à Berne, et comme secrétaire général et directeur Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, jusqu'ici vice-directeur auprès de la direction générale. Le président Werner von Steiger signe pour la direction générale et pour tous les sièges collectivement avec une autre personne autorisée. Il n'y a pas de modification dans l'étendue du droit à la signature de Ulrich Kapp qui signe, comme jusqu'ici, pour la direction générale et tous les sièges.

Bureau Thun

14. März 1946. Wirtschaft.
Alfred Widmer, in Thun, Wirtschaft zum Hopfenkranz (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1146). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Trachselwald

14. März 1946.
Käsereigenossenschaft Gehrisberg, in Gehrisberg, Gemeinde Wyssachen (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1933, Seite 626). Aus dem Vorstand sind infolge Rücktritts ausgeschieden der Präsident Andreas Zaugg und der Vizepräsident/Kassier Gottfried Leuenberger; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden: als Präsident Johann Friedrich Zaugg, von und in Wyssachen, Hubershaus, und als Vizepräsident/Kassier Gottfried Zaugg, von und in Wyssachen, obere Stäubleren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

15. März 1946. Fahrräder, Autos usw.
Fritz Hasler, in Herzogenbuchsee, Fahrradhandlung und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1930). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Automobil- und Motorradhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

12 mars 1946. Tissus, vêtements de travail, etc.
Camille Comte, à Broc, tissus, vêtements de travail, trousseaux (FOSC. du 28 février 1946, n° 49, page 634). La raison est radiée par suite de cessation du commerce.

Bureau de Fribourg

15 mars 1946. Hôtel.
Marc Boillat, à Fribourg. Le chef de la raison est **Marc Boillat**, fils de Marc, des Breuleux, à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel des corporations. Rue du Tir 6.

15 mars 1946. Tissus, confections, etc.
Henriette Egger-Rossier, à Fribourg. Le chef de la maison est Henriette Egger, née Rossier, épouse autorisée de Charles, de Goldach (St-Gall), à Fribourg. La maison donne procuration à Charles Egger, de Goldach, à St-Gall, époux de la titulaire. Commerce de tissus, textiles, confections et représentations diverses, à l'enseigne «Au Riant Soleil». Rue de l'Hôpital 15.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

15. März 1946. Restaurant.
Frau Seiler-Mühlemann, in Feldbrunnen, Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus, Betrieb des Restaurants zum Durstigen Wanderer (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1945, Seite 1050). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

15. März 1946. Technische Artikel.
W. Hunziker & Co., in Selzach, Handel mit technischen Artikeln (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1943, Seite 2522). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

15. März 1946. Photos.
Ulr. Räss, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ulrich Räss-Eberhard, von Trachselwald (Bern), in Solothurn. Photographisches Atelier, Handel mit Photoapparaten und Bedarfsartikeln, Amateurarbeiten. Dornacherstrasse 17.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. März 1946.
Schweizerisches Grünes Kreuz (Croix verte suisse) (Croce verde svizzera) (Crusch verd svizzra), in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 7. August 1943 ein Verein zur Unterstützung aller schweizerischer Institutionen, welche die Hebung und Förderung des Volkswohles in irgend einer Weise anstreben, sei es auf dem Gebiete der Volksgesundheit, der Hygiene, der Ethik, der Humanität oder der Bekämpfung von Seuchen usw. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Mitgliederbeiträge und freiwillige Zuwendungen. Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 3 bis 8 Mitgliedern. Der Präsident Charles Braendli, von und in Basel, und der Sekretär/Kassier Dr. Victor Treier, von Oberhof, in Bern, führen Einzelunterschrift. Domizil: Engelgasse 81 a.

14. März 1946. Spedition usw.
Hans Im Obersteg & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Spedition usw. (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1945, Seite 2847). Das Mitglied des Verwaltungsrates Paul Oberer wurde zum Delegierten ernannt. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

14. März 1946.
Genossenschaft zur Schaffung eines Gebirgshilfetonfilms, in Basel (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1939, Seite 1693). Die Genossenschaft wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 12. März 1946 gemäss Artikel 89 und 96 der Verordnung von Amtes wegen gelöscht.

14. März 1946. Textilwaren.
Texvor, K. Bertschmann & Co, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1945, Seite 2436). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Hans Vorbach», in Basel, übernommen.

14. März 1946. Mercerie usw.
Hans Vorbach, in Basel, Handel mit Mercerie en gros (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 593). Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Texvor, K. Bertschmann & Co», in Basel. Er nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Fabrikation von und Handel mit Textilwaren.

14. März 1946. Dampfwäscherei usw.
Geschwister Guldenmann, in Basel, Betrieb einer Dampfwäscherei usw. (SHAB. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1975.) Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Guldenmann & Co», in Basel.

14. März 1946. Dampfwäscherei usw.
Guldenmann & Co, in Basel. Eugen Guldenmann-Nebel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, Rudolf Guldenmann und Hedwig Guldenmann, als Kommanditäre mit je Fr. 1000, alle von Gelterkinden, in Basel, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1946 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Geschwister Guldenmann», in Basel, übernommen hat. Betrieb einer Dampfwäscherei und Glätterei. Ramsteinerstrasse 20/22.

14. März 1946. Isolierungen.
Max Arbogast & Co, in Basel, Ausführung von Isolierungen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1945, Seite 2304). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Max Arbogast», in Basel.

14. März 1946. Isolierungen.
Max Arbogast, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Arbogast, von Uitikon, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Max Arbogast & Co», in Basel. Ausführung von Isolierungen. Elisabethenstrasse 22.

14. März 1946. Autotransporte usw.
Fleig A.G., in Basel, Autotransportgeschäft usw. (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1943, Seite 997). In der Generalversammlung vom 6. März 1946 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Camion A.G.** Die Gesellschaft bezweckt nun nur noch die Besorgung von Personen- und Warentransporten und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Aus der Verwaltung ist Ernst Fleig ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Dr. Jacques Flubacher, von und in Basel. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Robert Haldemann, von Eggiwil, in Pratteln. Beide führen Einzelunterschrift. Das Domizil wurde verlegt nach Viaduktstrasse 14.

14. März 1946.
Heizkesselbau A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 5. März 1946 eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb von Heizkesseln sowie anderer einschlägiger Apparate und Installationen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Werner Bieri-Oppliger, von Schangnau, in Derendingen, als Präsident, und Rudolf Reuter-Schärer, von und in Basel. Beide zeichnen zu zweien. Domizil: St. Jakobs-Strasse 62.

14. März 1946. Bergwerks- und Hüttenprodukte.
Franz Haniel Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten usw. (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1313). Aus dem Verwaltungsrat ist Ewald Bertschmann ausgeschieden; seine Unterschrift als Delegierter und Direktor ist erloschen.

14. März 1946.
Schuhhaus zum Pflug A.G., in Basel (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1942, Seite 2781). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1945 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. März 1946.
Schuhhaus zum Barfüsser A.G., in Basel (SHAB. Nr. 294 vom 13. Dezember 1939, Seite 2479). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1945 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. März 1946.
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 233), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften des verstorbenen Präsidenten des Verwaltungsrates, Hans Pfister, und des zum Direktor der Zweigniederlassung St. Gallen gewählten Generalsekretärs Dr. Alfred Wegelin sind erloschen. Der neue Präsident des Verwaltungsrates, Prof. Dr. Werner von Steiger, von und in Bern, zeichnet zu zweien. Der bisherige Vizedirektor der Generaldirektion, Ulrich Kapp, wurde zum Generalsekretär und Direktor ernannt; er zeichnet wie bisher zu zweien.

15. März 1946. Kaufmännische Werbung usw.
AWA A.G., in Basel, kaufmännische Werbung usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 160). Dem Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Walter Hänggi wurde die Unterschrift zu zweien erteilt. Der bisher einzelzeichnungsberechtigte Präsident des Verwaltungsrates, Fritz Rütschi-Hug, zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

15. März 1946. Heilmittel usw.
Mldro G.m.b.H., in Basel, Fabrikation von Heilmitteln usw. (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1943, Seite 2172). Witwe Rosette Bruder-Nyfeler ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an den Gesellschafter Dr. Fernand Lang-Rosenes übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 5000 auf Fr. 15 000. In der Gesellschafterversammlung vom 12. März 1946 wurden die Statuten entsprechend geändert.

15. März 1946. Import, Export, Vertretungen.
«Elvetica» Willi Giovanni, Milano, Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die Einzelfirma «Elvetica», in Mailand, eingetragen im Handelsregister Mailand, den 12. November 1945, eine Zweigniederlassung errichtet. Sie wird vertreten durch den Firmainhaber Giovanni Willi-Grassi, von Schiers, in Mailand. Einzelprokura wird erteilt an Martha Pfenninger-Schneider, von Stäfa, in Basel. Import, Export, Vertretungen aller Art. Viaduktstrasse 10.

15. März 1946. Briketts.
Louis Chatelain, in Basel, Vertrieb und Fabrikation von Briketts usw. (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1944, Seite 1098). Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Elise Chatelain-Stalder, von Tramelan-Dessus, in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. März 1946. Südfrüchte, Weine usw.
Giuseppe Dal Balcon, in Schaffhausen, Südfrüchte, Delikatessen und Weine (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1938, Seite 366). Weiteres Geschäftslokal: Vorstadt 36.

Appenzell-ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

14. März 1946. Drahtflechterei.
Frau L. Trippel, in Herisau. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes nach Artikel 167 ZGB. Charlotte, genannt Lotte, Trippel, von Chur, in Herisau. Drahtflechterei. Bahnhofstrasse 27 (Werkstatt an der Alpsteinstrasse).

Aargau — Argovie — Argovia

14. März 1946. Gasthof, Metzgerei.
Martin Strebel, in Beinwil bei Muri, Gasthof und Metzgerei (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1925, Seite 80). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

14. März 1946. Metzgerei, Wirtschaft.
Martin Strebel, in Beinwil bei Muri. Inhaber dieser Firma ist Martin Strebel, von und in Beinwil bei Muri. Metzgerei und Wirtschaft. Haus Nr. 282, «Zum Kreuz».

14. März 1946.
Altersversicherungskasse der Arbeiterschaft der Firma Egloff & Cie. A. G. Niederrohrdorf, in Niederrohrdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1944, Seite 2476). Emil Hochstrasser, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Kassier wurde gewählt der bisherige Aktuar Josef Vogler und als Aktuar der bisherige Beisitzer Otto Rymann, von und in Niederrohrdorf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

14. März 1946. Keramische Waren.
Kera-Werke A.-G. (Usines Kera S. A.), in Laufenburg, Fabrikation von und Handel mit keramischen Waren aller Art (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1916). Das Verwaltungsratsmitglied Paul Mocsári, in New York, ist nunmehr Bürger der USA.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

14 marzo 1946. Lattoniere idraulico.
Defranceschi Remo, in Giubiasco. Titolare di questa ditta individuale è Remo Defranceschi, di Pietro, da ed in Giubiasco. Lattoniere idraulico.

14 marzo 1946. Caffè e birreria.
Gaibusera Pierina, in Bellinzona, caffè e birreria (FUSC. del 5 aprile 1921, n° 88, pagina 679). Questa ditta viene radiata ad istanza della titolare perchè non più tenuta all'iscrizione (articolo 54 dell'ORC.)

Distretto di Mendrisio

15 marzo 1946.
Fabbrica Tabacchi in Brissago, filiale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 23 maggio 1935, n° 119, pagina 1327), società anonima con sede principale a Brissago. La ragione sociale suddetta è cancellata in seguito alla soppressione della filiale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

12 mars 1946. Immeubles.
Briliante-Vue S. à r. l., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 16 février 1944). Joseph-Peppo Matalon et Ida Matalon ne font plus partie de la société; leurs parts sociales respectives de fr. 19 000 et fr. 1000 ont été cédées, la part de fr. 19 000 à Ernest Burdet et la part de fr. 1000 à Alice Burdet-Buchli, les deux d'Orzens et Ursins (Vaud), à Lausanne, qui deviennent associés. La part d'Alice Burdet provient des biens réservés de celle-ci. La signature de l'associé-gérant Joseph Matalon, démissionnaire, est radiée. A été nommé associé-gérant unique Ernest Burdet, avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés: Avenue du Mont d'Or 11 (chez l'associé-gérant).

13 mars 1946.
Société Immobilière Le Belvédère-Maupas S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 11 mars 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis à Lausanne, hors du territoire de cette commune et toutes autres opérations financières analogues. La société se propose notamment l'achat pour le prix de fr. 66 780 des immeubles que les hoirs de Weiss possèdent à Lausanne, à l'Avenue Maupas n°s 77 et 79. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires, s'ils sont tous connus, ont lieu par avis personnels adressés sous pli recommandé et par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Est nommé comme seul administrateur, avec signature individuelle, Emile Panchaud, de Lonay (Vaud), à Pully. Bureaux de la société: Avenue Jurigoz 13 (chez Marcel Panchaud).

15 mars 1946. Immeubles.
Valim S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la location ou la vente d'immeubles et toutes opérations immobilières quelconques. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur, entièrement libérées. Toutes les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur, avec signature individuelle, Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: Rue du Grand Pont 2 (chez Bernard Amstutz).

15 mars 1946.
Société coopérative du Chalet Simplex, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'acheter un chalet en montagne et de le mettre à la disposition de ses membres. La société se propose d'acquérir immédiatement la propriété du « Chalet Weiss », à Lally sur Blonay. Les statuts portent la date du 8 mars 1946. Le montant de chaque part sociale est de fr. 100. Les biens de la société répondent seuls de ses engagements. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications de la société auront lieu par une insertion dans « Le Pied Noir », organe officiel de la Société fédérale de Gymnastique Amis-Gymnastes de Lausanne et dans la Feuille officielle suisse du commerce dans les cas prévus par la loi. Les convocations à l'assemblée générale ont lieu par lettre recommandée. L'administration se compose d'au moins 3 personnes. Le conseil d'administration est composé de: Edmond Tornare, de Tavel (Fribourg), président; Henri Lavanchy, de Savigny et Forel (Vaud), et Charles Pasquier, de Bulle et Maules (Fribourg); les trois domiciliés à Lausanne; ils engagent la société par leurs signatures collectives à deux. Bureau de la société: Rue de la Tour 6 (chez le président).

15 mars 1946.
Cupra, Société des Produits Chimiques S.A., à Crissier, société anonyme (FOSC. du 25 janvier 1943). L'administrateur Alfred Veuthey, président, a donné sa démission; sa signature est radiée. L'administrateur-délégué Jean Mühlematter (inscrit) jusqu'ici secrétaire, est désigné président; il continue à engager la société par sa signature individuelle. L'administrateur inscrit Auguste Cornu, est désigné secrétaire; il signe collectivement à deux avec une des personnes possédant la signature sociale.

Bureau de Morges

15 mars 1946. Sellier-tapissier, etc.
Marcel André, à Yens. Le chef de la maison est Maxime-Marcel André, de et à Yens. Sellier-tapissier. Ameublements.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

13 mars 1946. Parfumerie.
Louis Gerster, à Neuchâtel, représentation de parfumerie (FOSC. du 20 février 1946, n° 42, page 552). Par suite du transfert du siège de la maison à Genève (FOSC. du 6 mars 1946, n° 54, page 706), la raison est radiée d'office au siège de Neuchâtel.

13 mars 1946.
Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (FOSC. du 20 novembre 1945 n° 272, page 2873). La signature de Auguste Ryser, fondé de pouvoir, est radiée.

13 mars 1946.
Immeuble Rue de la Serre No. 9, S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 18 février 1944, n° 41, page 409). Arnold Horisberger, président décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Il est remplacé en qualité de président par Albert Keller (déjà inscrit comme membre du conseil d'administration). André Knecht, de Gsteigwiler, à Neuchâtel, a été nommé nouvel administrateur et signera collectivement avec un autre membre du conseil d'administration.

13 mars 1946. Immeubles.
La Fontaine S.A., à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 30 mai 1927, n° 124, page 990). Jean-César Berney, de L'Abbaye (Vaud), à Neuchâtel, remplace, comme administrateur unique, Albert-Numa Brauen, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. Bureaux: Rue de l'Hôpital 7 (étude de Me Albert Brauen, notaire).

13 mars 1946. Immeubles.
Grand'Rue S.A., à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 8 décembre 1944, n° 289, page 2700). Jean-César Berney, de L'Abbaye (Vaud), à Neuchâtel, remplace, comme administrateur unique, Albert-Numa Brauen, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. Bureaux: Rue de l'Hôpital 7 (étude de Me Albert Brauen, notaire).

13 mars 1946. Immeubles.
Les Bouleaux S.A., à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 30 mai 1927, n° 124, page 990). Jean-César Berney, de L'Abbaye (Vaud), à Neuchâtel, remplace, comme administrateur unique, Albert-Numa Brauen, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. Bureaux: Rue de l'Hôpital 7 (étude de Me Albert Brauen, notaire).

Genf — Genève — Ginevra

14 mars 1946. Bas, lingerie et tissus.
«Au Nylon» Maurice Reiser, à Genève. Le chef de la maison est Maurice-Louis-Arnold Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève. Commerce de bas, lingerie et tissus. Rue Céard 6.

14 mars 1946.
Société Immobilière Rue Massot N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1920, page 48). Carlo Rezzonico, de Lugano (Tessin), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Gaston Perrot est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue du Stand 30, bureaux de Inti S. A.

14 mars 1946. Bureau d'architecte.
Ch. Cordero, à Genève, bureau d'architecte (FOSC. du 9 septembre 1944, page 2012). Par suite du transfert du siège de la maison à Lausanne (FOSC. du 22 février 1946, page 581), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève.

14 mars 1946. Café-brasserie.
Mme Maria Broillet, à Genève, exploitation du Café-brasserie du Marché (FOSC. du 20 octobre 1944, page 2327). Par jugement du 14 janvier 1946, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré la titulaire en état de faillite.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Herabsetzung des Aktienkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 11 des Bankengesetzes und Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft Leu & Co. vom 16. März 1946 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 25 800 000 auf Fr. 18 800 000, durch Abschreibung des Stammaktienkapitals von Fr. 7 000 000, beschlossen unter gleichzeitiger Wiedererhöhung um Fr. 1 200 000 auf Fr. 20 000 000. Es wird hierdurch den Gläubigern unter Hinweis auf Artikel 11 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen und Artikel 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes davon Kenntnis gegeben. Die darin gesetzte Frist von zwei Monaten endigt am 22. Mai 1946.

Zürich, den 18. März 1946. (AA. 65³)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de participations électriques (SAPAR), Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die «Société anonyme de participations électriques (SAPAR)», in Basel, hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 15. März 1946 aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden ersucht, bis zum 28. März 1946 beim Verwaltungsrat der Gesellschaft (Liquidatoren), Gartenstrasse 31, Basel, ihre Ansprüche anzumelden. (AA. 64²)

Basel, den 15. März 1946. **Die Liquidatoren.**

Autohalle Kasinoplatz AG. in Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 12. März 1946 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500 000 auf Fr. 440 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von je Fr. 125 auf den 480 Prioritätsaktien. Den Gläubigern der Gesellschaft wird bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 63¹)

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Erste Hälfte Februar 1946
Première quinzaine de février 1946 — Prima quindicina di febbraio 1946

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Schluss von Patent-Liste Nr. 3 (siehe SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946)
Fin de la liste des brevets n° 3 (voir FOSC. n° 64 du 18 mars 1946)
Fine della lista dei brevetti n° 3 (vedi FUSC. n° 64 del 18 marzo 1946)

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(575 Hauptpatente — 575 brevets principaux — 575 brevetti principali)

Kl. 1, Nr. 192309. Schaumschwimm-Aufbereitungsverfahren zur Gewinnung aschearmer Kohle.
Kl. 2 b, Nr. 228385. Pflanzgerät.
Kl. 2 b, Nr. 238644. Sägegerät.
Kl. 2 d, Nr. 234731. Getreideputzmaschine.
Kl. 2 e, Nr. 183928. Pflanzkasten für Setzlinge.
Kl. 2 e, Nr. 219358. Verfahren zum Verteilen chemischer Mittel auf Pflanzenbeständen.
Kl. 2 e, Nr. 235725. Verfahren zum Sterilisieren von zu Pflanzzwecken dienenden Materialien.
Kl. 3 a, Nr. 226865. Tragbarer Behälter für Brieftauben.
Kl. 3 c, Nr. 162670. Präparat zum Schützen von Pelzwerk, Haaren, Federn und dergleichen gegen Mottenfrass.
Kl. 3 c, Nr. 172273. Mittel zum Vertilgen von Pflanzenschädlingen aller Art, Insekten usw.
Kl. 3 c, Nr. 202784. Verfahren und Vorrichtung zur Bekämpfung von Schädlingen in geschlossenen Räumen.
Kl. 3 c, Nr. 215872. Nagetierbekämpfungsmittel.
Kl. 4 a, Nr. 184216. Wandkonstruktion in Holz und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 4 a, Nr. 232319. Rohr aus porösem Baustoff zum Entfeuchten von Mauerwerk.
Kl. 4 a, Nr. 236189. Rohr aus porösem Baustoff zum Entfeuchten von Mauerwerk.
Kl. 4 d, Nr. 158739. Nachhallabsorbierende Wandverkleidung.
Kl. 4 d, Nr. 207051. Parkettplatte und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 4 d, Nr. 221235. Einrichtung zur Erhöhung der Schalldämpfung von Fenstern und Türen.
Kl. 5 a, Nr. 199707. Einrichtung bei Wehren zur Verhinderung störender Geräusche und Schwingungen des Wehrkörpers.
Kl. 5 a, Nr. 228862. Einrichtung zum Abschliessen von Wasserführungsrohren mit einem als Segment ausgebildeten Verschlusskörper.
Kl. 5 a, Nr. 233513. Wehrkörperkraftwerk.
Kl. 5 a, Nr. 234551. Wehrkörperkraftwerk, bei dem im Innern des sich über die Breite eines Flusses erstreckenden Wehrkörpers Maschinenaggregate für die Wasserkraftausnutzung angeordnet sind.
Kl. 5 a, Nr. 235530. Wehrkörperkraftwerk.
Kl. 5 b, Nr. 166427. Gerät zur Herstellung von Ortbeton-Pfählen.
Cl. 6 a, n° 176563. Procédé pour la pose de rails sur une base rigide, avec interposition d'un coussin élastique.
Kl. 6 b, Nr. 237339. Einrichtung zum Abdichten seitlicher Deckel an Behältern, insbesondere für Müllkraftwagen.
Kl. 7 a, Nr. 228165. Heizofen.
Kl. 7 a, Nr. 230456. Kocheinsatz mit Luftvorwärmer.
Cl. 7 a, n° 238653. Installation de chauffage.
Kl. 7 c, Nr. 222504. Gebäudeheizanlage.
Kl. 7 d, Nr. 232554. Einrichtung zum gleichzeitigen Ent- und Belüften von Räumen.
Kl. 7 e, Nr. 227090. Auf einem Gasherd aufzusetzende Vorrichtung zur Warmwasserbereitung.
Cl. 7 e, n° 231676. Bouilleur à eau chaude.
Cl. 7 e, n° 231677. Grille à eau chaude.
Kl. 7 g, Nr. 222752. Elektrischer Dampfapparat.
Kl. 7 g, Nr. 238656. Elektrische Wärmeeinrichtung.
Kl. 8 b, Nr. 199997. Verfahren zur ausblühfreien Oberflächenfärbung von Zementgegenständen.
Kl. 8 b, Nr. 201224. Verfahren zur Herstellung von Magnesiabeton.
Kl. 8 b, Nr. 230463. Mittel zum Auftragen auf Betonschalungen, um das Entschalen zu erleichtern.
Kl. 11 a, Nr. 212608. Verfahren zum Anbringen von Einsätzen, insbesondere von Filterplatten, in Glas- oder Quarzgefässen.
Kl. 13 e, Nr. 232856. Verfahren zur Erzeugung eines brennbaren Gasgemisches.
Kl. 13 e, Nr. 237348. Gaserzeuger.
Cl. 13 l, n° 214868. Fourneau à sciure.
Cl. 14 b, n° 228884. Installazione per la produzione di gas acetilene per l'alimentazione di motori a combustione interna.
Kl. 14 d, Nr. 215629. Verfahren zur Erzeugung eines ungiftigen Stadtgases.
Kl. 14 d, Nr. 238659. Gasfilter für Holzgas- und Holzkohlengasgeneratoren.
Kl. 15 c, Nr. 212834. Einrichtung für Nassbehandlung von Geschirr usw. und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 15 e, Nr. 204496. Verlängerbare Gardinenleiste.
Kl. 15 g, Nr. 204200. Armlehnenstellvorrichtung an durch Verlegung des Körpergewichts verstellbaren Liegestühlen.
Kl. 15 i, Nr. 176883. Laufradlagerungsvorrichtung, insbesondere für sogenannte Lenkrollen für die Füsse von fahrbaren Tischen.
Kl. 15 i, Nr. 196935. Verbindung von zusammenstossenden Tafeln aus Konstruktionsmaterial.
Kl. 15 k, Nr. 191198. Träger mit zum Erfassen einer waagrechten Platte dienender Klemmvorrichtung.
Kl. 15 k, Nr. 220718. Kindertopf.
Cl. 15 l, n° 195612. Procédé de fabrication d'une plaque métallique destinée à transmettre de la chaleur et plaque obtenue par ledit procédé.
Kl. 16, Nr. 216657. Rasierpinsel.
Kl. 17 a, Nr. 221898. Luftdichte Verschlusseinrichtung an Gefässen, insbesondere Glasgefässen, mit Innenrille.
Kl. 17 c, Nr. 212170. Vorrichtung mit Keimfilter zum Belüften eines luftdicht verschlossenen, mit steriler Flüssigkeit gefüllten Behälters.
Kl. 17 c, Nr. 222217. Mess- und Zapfanlage für Schmieröl.
Kl. 18 a, Nr. 208723. Vorrichtung zum Drehspinnen von Kunstfäden.
Kl. 18 b, Nr. 233152. Verfahren zur Herstellung gezielt wasserlöslicher geformter Gebilde aus Polyvinylalkohol.
Kl. 19 b, Nr. 199748. Abzugsvorrichtung für Kämmaschinen.
Kl. 19 d, Nr. 213877. Garnumspulvorrichtung.
Kl. 19 d, Nr. 214879. Garnumspulvorrichtung.
Kl. 19 d, Nr. 227779. Spulmaschine.
Kl. 19 d, Nr. 238669. Trichterspulmaschine mit rotierendem Fadenführer.
Kl. 21 a, Nr. 208335. Verfahren und Vorrichtung zum Aufbäumen von Effektfadenketten in Schlichtmaschinen.
Kl. 22 c, Nr. 222531. Stoff-Führungs-Vorrichtung an Blindstich-Nähmaschinen zur Herstellung mehrlagiger Teile von Kleidungsstücken.
Kl. 23 a, Nr. 187994. Rundgestrickter Strumpf.
Kl. 23 a, Nr. 191531. Nadel zum Aufnehmen herabgefallener Maschen von Strick- und Wirkwaren.
Kl. 23 a, Nr. 192125. Verfahren zur Herstellung von Strickware auf Flachstrickmaschinen.
Kl. 23 a, Nr. 238676. Lochnadel für Kettenwirkmaschinen.
Kl. 23 c, Nr. 195634. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Textilfäden.
Kl. 24 a, Nr. 175998. Verfahren zur Herstellung lagerbeständiger Mischungen.
Kl. 24 a, Nr. 188858. Mittel zum Waschen und Reinigen.
Kl. 24 a, Nr. 233161. Avivagemittel.
Kl. 24 c, Nr. 221004. Wässerige Dispersion.
Kl. 24 d, Nr. 228628. Einrichtung zum Beschleunigen des Trocknens von Wäsche.
Cl. 25 b, n° 223931. Portacravatta.
Kl. 25 b, Nr. 232350. Vorrichtung zum Halten der Hose.
Kl. 27 a, Nr. 175329. Schuheinlage.
Kl. 27 a, Nr. 213893. Rahmenstreifen, insbesondere für geklebtes Schuhwerk.
Kl. 27 a, Nr. 238679. Schuh.
Kl. 27 a, Nr. 238681. Schuh.
Kl. 27 b, Nr. 227788. Zweistift-Schuhsohlennagel.
Kl. 27 c, Nr. 156094. Zwickleisten.
Kl. 27 c, Nr. 156095. Zweiteiliger Zwickleisten mit Federgelenk.
Kl. 27 c, Nr. 228197. Ausputzmaschine, insbesondere für Schuhwerk.
Kl. 27 c, Nr. 228198. Polierscheibe für Schuhausputzmaschinen.
Kl. 27 c, Nr. 231485. Ausputzmaschine, insbesondere für Schuhwerk.
Kl. 28 c, Nr. 179066. Verfahren zur Herstellung eines Nährmittels, das besonders für Säuglinge geeignet ist.
Kl. 30 b, Nr. 156738. Vorrichtung zum Mischen und Kneten.
Kl. 31 a, Nr. 221299. Enthäutungsmesser.
Kl. 32 f, Nr. 201608. Verfahren zum Aufschliessen zellulosehaltiger Stoffe durch Behandlung mit Chlorwasserstoff.
Kl. 32 f, Nr. 202233. Verfahren zum Aufschliessen zellulosehaltiger Stoffe mittels Halogenwasserstoff.
Kl. 32 f, Nr. 209158. Vorrichtung zur Trocknung, Entsäuerung und Entgasung, insbesondere von Holzverzuckerungsprodukten.
Kl. 33 a, Nr. 210330. Verfahren zur Herstellung von Hopfenextrakten.
Kl. 33 b, Nr. 167502. Verfahren und Vorrichtung zum Entwässern von Alkoholen mittels der azeotropischen Destillation.
Kl. 34 a, Nr. 228635. Konservenglas.
Kl. 34 d, Nr. 164189. Verfahren zur Herstellung eines aufgeschlossenen Kakao und Zucker enthaltenden Produktes zur Bereitung von Kakaogetränk.
Kl. 34 d, Nr. 214599. Hydraulische Kakaotopfpresse.
Kl. 34 d, Nr. 219920. Verfahren und Vorrichtung zum Führen der Schokoladeformen.
Kl. 36 a, Nr. 236575. Verfahren und Kolonne zum fraktionierten Destillieren einer Flüssigkeit.
Kl. 36 c, Nr. 213241. Verfahren zur Behandlung von Lösungen, die kristallisierfähige Substanzen enthalten.
Kl. 36 d, Nr. 238684. Zentrifuge zum Reinigen von Flüssigkeiten.
Kl. 36 g, Nr. 211288. Vorrichtung für die Durchmischung von Stoffen verschiedener Aggregatzustände, insbesondere von Reaktionsteilnehmern heterogener chemischer Reaktionen.
Cl. 36 g, n° 238685. Appareil pour l'exécution de réactions catalytiques.
Kl. 36 h, Nr. 231705. Verfahren zur Elektrolyse von Metallsalzlösungen nach dem Amalgamverfahren.
Kl. 36 i, Nr. 157933. Verfahren zur Herstellung von Kalziumkarbid.
Kl. 36 i, Nr. 196642. Verfahren zur Herstellung von Metallkarbiden.

Kl. 36 i, Nr. 200361. Vorrichtung zur Herstellung von Schwefelkohlenstoff.
Kl. 36 i, Nr. 202239. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Schwefelkohlenstoff.
Kl. 36 i, Nr. 207715. Verfahren und Vorrichtung zum Zünden von beim Verglühen Sauerstoff abgebenden Patronen.
Kl. 36 i, Nr. 225776. Verfahren zum Lösen von Chlor.
Kl. 36 i, Nr. 238686. Verfahren zur Herstellung von viskose Lösungen lieferndem stabilem Kaliummetaphosphat.
Kl. 36 m, Nr. 166211. Verfahren zur Gewinnung von basischen Aluminiumsulfiten aus kieselsäurehaltigen Tonerdemineralien.
Kl. 36 m, Nr. 166212. Verfahren zur Herstellung von einbasischem Aluminiumsulfit.
Kl. 36 n, Nr. 207995. Verfahren zur Wiedergewinnung von Schwermetallverbindungen aus verdünnten, komplexe Schwermetallverbindungen enthaltenden ammoniakalischen Lösungen.
Kl. 36 o, Nr. 156750. Verfahren zur Darstellung von Maleinsäure.
Kl. 36 o, Nr. 157334. Verfahren zur Herstellung eines Netz-, Reinigungs- und Dispergiermittels.
Kl. 36 o, Nr. 173728. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches höherer Ketone.
Kl. 36 o, Nr. 185669. Verfahren zur Herstellung von Chlormethyl.
Kl. 36 o, Nr. 193335. Verfahren zur Darstellung von Pregnenol-3-on-20.
Kl. 36 o, Nr. 207493. Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstanreihe.
Kl. 36 o, Nr. 208752. Verfahren zur Herstellung von Epichlorhydrin.
Kl. 36 o, Nr. 212195. Verfahren zur Herstellung von Trichlorazetonitril.
Kl. 36 o, Nr. 227120. Verfahren zur Herstellung von Pantothensäure.
Kl. 36 o, Nr. 231707. Verfahren zur Herstellung von Tetrachloräthylen.
Kl. 36 o, Nr. 232113. Verfahren zur Herstellung von in organischen Lösungsmitteln, wie z. B. Methylenchlorid, Aethylenchlorid, Dioxan usw., homogen löslichem Zellulosetriazetat.
Kl. 36 o, Nr. 234781. Verfahren zur Darstellung von 5-Oxy-6-amino-cholesterylazetat.
Kl. 36 o, Nr. 236228. Verfahren zur Herstellung von Monovinylazetylen.
Kl. 36 o, Nr. 236387. Verfahren zur Herstellung von Aldolen.
Kl. 36 o, Nr. 238689. Verfahren zur Herstellung von Sulfonsäuren.
Kl. 36 o, Nr. 238690. Verfahren zur Herstellung eines Thioäthers.
Kl. 36 p, Nr. 173411. Verfahren zur Herstellung von Diäthylbarbitursäure.
Cl. 36 p, n° 206177. Procédé pour la production de l'acide β-indolacétique.
Kl. 36 p, Nr. 206719. Verfahren zur Darstellung von 1-Methyl-4-phenylpiperidin-4-carbonsäurenitril.
Kl. 36 p, Nr. 206720. Verfahren zur Herstellung einer indophenolartigen Verbindung der Naphthokarbazolreihe.
Kl. 36 q, Nr. 172361. Verfahren zur Herstellung des 4-Chlor-2-aminophenyl-methylsulfons.
Kl. 36 q, Nr. 200668. Verfahren zur Herstellung eines Nitrosamins.
Kl. 36 q, Nr. 209338. Verfahren zur Herstellung eines östrogen wirksamen Produktes.
Kl. 36 q, Nr. 211295. Verfahren zur Herstellung von Δ 5,6-3-Oxy-17-amino-androsten.
Kl. 37 a, Nr. 173738. Verfahren zur Herstellung eines o-Oxyazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 206431. Verfahren zur Herstellung eines chromhaltigen Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 206432. Verfahren zur Herstellung eines chromhaltigen Disazofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 207205. Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 208539. Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 208541. Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 213060. Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 223072. Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 225559. Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 227981. Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 232606. Verfahren zur Herstellung eines substantiven Azofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 238692. Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes.
Kl. 37 b, Nr. 163011. Verfahren zur Darstellung eines Derivates des 1.9-Anthrapyrimidins.
Kl. 37 b, Nr. 185419. Verfahren zur Herstellung von Küpenfarbstoffen der Anthrachinonreihe.
Kl. 37 b, Nr. 222254. Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes.
Kl. 37 c, Nr. 176931. Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Fluorindinreihe.
Kl. 37 e, Nr. 185959. Verfahren zur Herstellung einer Chinophtalonsulfosäure.
Kl. 37 e, Nr. 193627. Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollfarbstoffes.
Kl. 37 g, Nr. 217771. Verfahren zur Herstellung von Anstrichfarben hohen Pigmentgehaltes.
Kl. 37 g, Nr. 224650. Verfahren zur Herstellung von wasserfesten, nicht brennbaren Tiefdruckfarben.
Kl. 37 g, Nr. 233576. Verfahren zur Herstellung von Anstrichmitteln.
Kl. 37 g, Nr. 235572. Anstrichfarbe und Verfahren zu ihrer Herstellung.
Kl. 37 h, Nr. 213432. Verfahren zur Aufarbeitung von Brauerei-Altpech.
Kl. 37 i, Nr. 234114. Verfahren zur Herstellung einer plastischen, Füllstoffe und Emulgatoren enthaltenden Dichtungsmasse.
Kl. 38 c, Nr. 166502. Kohlenwasserstoffgemisch.
Kl. 38 e, Nr. 170098. Verfahren zur Herstellung von sodahaltigem Seifenpulver.
Kl. 38 e, Nr. 229612. Verfahren zur Herstellung eines Waschmittels.
Kl. 40, Nr. 178553. Verfahren zur Verhinderung von Missfärbungen beim Gerben mit eisenhaltigen Gerblösungen.
Kl. 40, Nr. 232127. Verfahren zur Behandlung von Rohhäuten und Rohfellen.
Kl. 41, Nr. 171730. Verfahren zur Darstellung von geformten Kunstprodukten.
Kl. 41, Nr. 210345. Verfahren zur Verbesserung der Haftfestigkeit von hydrophoben Schichten auf Zelluloschydratfolien.
Kl. 41, Nr. 219941. Verfahren zur Herstellung von Phenolharzen.
Kl. 41, Nr. 235039. Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
Kl. 43, Nr. 173420. Verfahren zum Weichmachen von Wasser.
Kl. 43, Nr. 179463. Verfahren und Vorrichtung zur Reinigung von Wasser.
Kl. 43, Nr. 214912. Verfahren zur Entfernung von Kieselsäure aus Wasser.
Kl. 43 Nr. 227356. Verfahren zur Entkieselung von Wasser.
Kl. 44 a, Nr. 231905. Anode für Hartchrombäder.
Kl. 44 d, Nr. 195079. Verfahren zur Erhöhung der Hitzbeständigkeit von Eisen und Aluminium enthaltenden Legierungen.
Kl. 45 c, Nr. 231264. Kolloidale Harzlösung für die Papierleimung und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 45 d, Nr. 223311. Verfahren und Vorrichtung zur kontinuierlichen Reinigung von Aufschwemmungen und Schlämmen, insbesondere Faserstoffaufschwemmungen der Papierindustrie.
Kl. 46 a, Nr. 180070. Maschinenanlage zum fortlaufenden Einsetzen von Böden und Deckeln in fertig geklebte Gefässmäntel aus Papier, Pappe oder dergleichen.
Kl. 46 b, Nr. 165845. Ventilsack aus Papier.
Kl. 46 f, Nr. 170463. Papprahmen zum Einfassen von Bildern, Photographien, Filmen und dergleichen.
Kl. 46 f, Nr. 231912. Verfahren zur Herstellung von Gefässen aus Zellstoffkarton.
Kl. 47 e, Nr. 236598. Leitkarte an Karteien.
Kl. 48 d, Nr. 236032. Vorrichtung zur Erzielung gleichmässiger Druckerzeugnisse in Druckverfahren, bei denen Rakel zur Verwendung kommen.
Kl. 48 d, Nr. 238697. Verfahren, um beim Druck mit Tiefdruckwasserfarben Beschädigungen der Rakel und der Druckform zu vermeiden.
Kl. 48 g, Nr. 191253. Schreibmaschine mit abnehmbarem Wagenrahmen.
Kl. 48 g, Nr. 200694. Tastatur, insbesondere für Buchungs- und Geschäftsmaschinen.
Kl. 48 g, Nr. 219673. Antriebsvorrichtung für Büromaschinen, insbesondere Schreibmaschinen, Schreibrechenmaschinen, Rechenmaschinen und dergleichen.
Kl. 48 g, Nr. 229619. Radiergerät zum Gebrauch an Schreib- und Büromaschinen.
Kl. 48 g, Nr. 233589. Vorrichtung zum Auffrischen von gebrauchten Farbbändern für Schreibmaschinen u. dgl.
Kl. 49 a, Nr. 169367. Schlitzverschlusskamera mit Entfernungsmesser.
Kl. 49 a, Nr. 174100. Kinofilmkassette.
Kl. 49 a, Nr. 183479. Photographische Kleinbildkamera mit Sucherkammer.
Kl. 49 a, Nr. 184329. Photographische Kamera mit Sucherkammer.
Kl. 49 a, Nr. 189425. Greiferantrieb.
Kl. 49 a, Nr. 198741. Photographischer Schlitzverschluss.
Kl. 49 a, Nr. 204876. Rollfilmklappkamera mit Spiegelreflexsucher.
Kl. 49 a, Nr. 205918. Objektivblende für Doppeloptiken, insbesondere für stereoskopische Apparate.
Kl. 49 a, Nr. 206451. Kamera mit gekuppeltem photoelektrischem Belichtungsmesser.
Kl. 49 a, Nr. 208964. Einrichtung zur Beseitigung von Bildüberschneidungen bzw. Nebenbildern bei der Stereoaufnahme bzw. -wiedergabe nach dem Doppelbildverfahren.
Kl. 49 a, Nr. 211668. Photographische Kamera.
Kl. 49 a, Nr. 211939. Spiegelreflexkamera mit Durchsichtssucher.
Kl. 49 a, Nr. 212651. Lichtbildaufnahmegerät.
Kl. 49 a, Nr. 212868. Blendeneinstelleinrichtung an Spiegelreflexkameras.
Kl. 49 a, Nr. 213623. Photographische Kamera mit vom Kameragehäuse zum Objektivträger führenden elektrischen Leitungen.
Kl. 49 a, Nr. 214918. Mattscheiben - Einstellsucher für Spiegelreflexkameras.
Kl. 49 a, Nr. 215679. Springkamera.
Kl. 49 a, Nr. 216698. Kassette mit endlosem Film, insbesondere Schallfilm mit mechanischer Schallschrift.
Kl. 49 b, Nr. 211505. Verfahren zur Erzeugung von Kontrasten auf photochemischem Wege.
Kl. 49 c, Nr. 184032. Vorrichtung zum Entwickeln von Lichtpausen.
Kl. 49 c, Nr. 215963. Maschine zur Herstellung von Lichtpausen.
Kl. 49 d, Nr. 195093. Verfahren zur Herstellung von Druckformen durch Projektion von gerasterten Bildern.
Kl. 49 d, Nr. 218657. Verfahren zur Herstellung von Druckformen aus Leichtmetall, bei denen die bildfreien Stellen die Farbe abstossen.
Kl. 50 a, Nr. 219675. Drehstift.
Kl. 50 c, Nr. 218385. Tintenleiter für Füllfederhalter.
Kl. 50 f, Nr. 205208. Zeichenbretthalter.
Cl. 50 f, n° 237016. Tavola a riga da disegno.
Kl. 54 b, Nr. 176970. Reitroller.
Kl. 54 b, Nr. 229441. Vorrichtung zum Auftragen von Stoffen auf Flächen, insbesondere zum Auftragen von Wachs auf die Laufflächen von Skiern.
Kl. 54 f, Nr. 238703. Elektrischer Antrieb an Modell- und Spielzeugeisenbahnen.

Kl. 56 a, Nr. 219688. Kontakteinrichtung zur Zeitmarkierung für das Auftreffen des Schlagbolzens von Feuerwaffen auf das Zündhütchen von Patronen.
Kl. 56 e, Nr. 162491. Wurfscheibe nach Art der Tontauben.
Kl. 56 f, Nr. 163307. Zielvorrichtung an Luftfahrzeugen.
Kl. 56 g, Nr. 178594. Stützorgan an Feuerwaffen.
Kl. 56 g, Nr. 204892. Zubringermechanismus an selbsttätigen Feuerwaffen.
Kl. 56 g, Nr. 213630. Verfahren zur Beseitigung von Unregelmässigkeiten in der Hubbewegung von mechanischen Schwingern, denen bei jedem Hub ein bestimmter Energiebetrag zugeführt wird.
Kl. 56 g, Nr. 214423. Einrichtung an Schusswaffen zum Sichern des Zündbolzens gegen Drehen.
Kl. 56 h, Nr. 230515. Uhrwerks-Zeitzünder.
Kl. 56 h, Nr. 231725. Uhrwerksgetriebe für mechanische Bombenzeitzünder.
Kl. 58, Nr. 172411. Verfahren und Vorrichtung zum Prüfen von Schraubenrad-Evolventenzahnflanken.
Kl. 58, Nr. 221341. Bei der Herstellung und Instandhaltung von umlaufenden Schneidwerkzeugen, insbesondere Fräsern, zu verwendendes Prüfgerät.
Kl. 58, Nr. 228228. Anreissgerät.
Kl. 58, Nr. 229450. Feinmessvorrichtung.
Kl. 58, Nr. 229451. Höhenmess- und Anreissgerät.
Kl. 58, Nr. 238706. Mit einem Mikrometer kombinierte Präzisionsschublehre.
Kl. 59, Nr. 215163. Verfahren zur Bestimmung der Bahnelemente von sich bewegenden Zielen, insbesondere Luftfahrzeugen.
Kl. 60, Nr. 229877. Zellenrad-Flüssigkeitsmengenmesser, vorzugsweise für Milch und dergleichen schäumende Flüssigkeiten.
Kl. 61, Nr. 230734. Widerstandsthermometer.
Kl. 62, Nr. 156789. Verfahren und Vorrichtung zum Prüfen von evakuierten Ampullen auf Luftfreiheit.
Kl. 62, Nr. 163588. Der Einwirkung von mechanischen Kräften auszusetzende Einrichtung, insbesondere zur Messung von Schnittkräften bei spanabhebenden Werkzeugmaschinen.
Kl. 62, Nr. 203721. Dauerbiegemaschine.
Kl. 62, Nr. 228008. Prüfeinrichtung für Reibstoffe, insbesondere für Bremsbeläge.
Kl. 62, Nr. 231279. Verfahren zur Prüfung von Werkstoffen mittels eines Eindringkörpers und Gerät zur Ausführung dieses Verfahrens.
Kl. 62, Nr. 232652. Dehnungsmesser mit mehreren wahlweise einstellbaren Meßstrecken.
Kl. 63, Nr. 219438. Verfahren und Einrichtung zur Bestimmung der Winkelgeschwindigkeit von fliegenden Geschossen.
Kl. 64, Nr. 187159. Gezogene Ziffernrolle für Zählwerke.
Kl. 65, Nr. 199232. Druckeinrichtung an Waagen.
Kl. 66 a, Nr. 216994. Einrichtung für die Zeitablenkung bei Oszillographen.
Kl. 66 b, Nr. 169082. Ein- oder Mehrphasen - Ferraris-Wechselstrom-Elektrizitätszähler.
Kl. 66 b, Nr. 211516. Gleichstromzähler mit Funkenlöschkreisanordnung.
Kl. 66 c, Nr. 222840. Verfahren zur Herstellung von Wickelkernen für Transformatoren, Wandler oder dergleichen.
Kl. 67, Nr. 184663. Verfahren zum Nachweisen von Dichlordiäthylsulfid.
Kl. 68, Nr. 208976. Rechenmaschine.
Kl. 68, Nr. 209192. Addiermaschine.
Kl. 68, Nr. 215442. Schreibrechenmaschine.
Kl. 68, Nr. 226261. Elektrisches Rechengerät.
Kl. 69, Nr. 175069. Verfahren und Vorrichtung zur photographischen Schallaufzeichnung.
Kl. 69, Nr. 189187. Verfahren zur Herstellung von Klartonaufzeichnungen.
Kl. 69, Nr. 204284. Beleuchtungseinrichtung an einem Tonfilmgerät.
Kl. 69, Nr. 213937. Anlage zur Schallaufnahme in mechanischer Schallschrift auf endlosen, mit einer Wachsschicht versehenen Bändern.
Kl. 69, Nr. 214653. Vorrichtung zur Wiedergabe magnetischer Tonaufzeichnungen.
Kl. 69, Nr. 215703. Antriebsvorrichtung für dynamische Lautsprecher.
Kl. 69, Nr. 229642. Schallsendeeinrichtung, zum mindesten bestehend aus einem Hornlautsprecher mit mehreren Exponentialhörnern verschiedener Abstrahlungsleistung.
Kl. 70, Nr. 200406. Witterungsbeständiger Spiegel.
Kl. 70, Nr. 209677. Bildbegrenzungssucher, insbesondere für photographische Zwecke.
Kl. 70, Nr. 210371. Vorrichtung zur Ausblendung der Restbilder bei der Stereoprojektion nach dem Doppelbildverfahren.
Kl. 70, Nr. 217543. Lichtdurchlässiger Spiegel für optische Zwecke.
Kl. 70, Nr. 236614. Sucher für photographische Kammern.
Kl. 71 e, Nr. 215446. Kronenwelle für Kleinuhren.
Kl. 71 f, Nr. 215448. Wasserdichtes Uhrgehäuse.
Kl. 71 f, Nr. 232164. Wasser- und staubdichte Uhr.
Cl. 72 a, n° 183731. Pièce d'horlogerie électrique.
Kl. 76, Nr. 156814. Gesinterte Hartmetall-Legierung für Arbeitsgeräte und Werkzeuge.
Kl. 76, Nr. 161359. Verfahren zur Erzeugung eines hochdispersen und dichten Gefüges in siliziumhaltigen Aluminiumlegierungen.
Kl. 76, Nr. 162195. Verfahren zum Modifizieren der Struktur und Verbessern der mechanischen Eigenschaften von Aluminium oder aluminiumhaltigen Legierungen.
Kl. 76, Nr. 164594. Hartmetall-Legierung.
Kl. 76, Nr. 172427. Verfahren zur Herstellung von hochprozentigen Magnesiumlegierungen unter Entfernung von suspendierten Teilchen von Eisen und ähnlichen feinverteilten, unlöslichen Verunreinigungen von nicht salzartigem Charakter.
Kl. 76, Nr. 176405. Goldfarbige Legierung.
Kl. 76, Nr. 211338. Magnesiumlegierung.
Kl. 76, Nr. 223809. Insbesondere für Kolben von Brennkraftmaschinen geeignete Aluminiumlegierung.
Kl. 76, Nr. 228014. Alkali- und erdalkalihaltiges Bleilagermetall.
Kl. 76, Nr. 228473. Verfahren zur Herstellung von raumbeständigen Maschinenteilen.
Kl. 76, Nr. 228474. Verfahren zur Herstellung von raumbeständigen Maschinenteilen.
Kl. 76, Nr. 231738. Verfahren zur Herstellung von gleitenden Maschinenteilen, wie Kolben, Lager, Schnecken- und Zahnräder, Schwingensteine usw.
Kl. 76, Nr. 238713. Verfahren zur Gewinnung von kupferhaltigen Zinklegierungen aus solche enthaltenden Abfällen.
Kl. 78 c, Nr. 188666. Verfahren zum Schmelzen und Giessen von Magnesium und magnesiumreichen Legierungen.
Kl. 78 c, Nr. 216005. Mehrteiliger Kern, insbesondere zur Herstellung von Kolben für Brennkraftmaschinen.
Kl. 78 c, Nr. 228477. Kokille zum stetigen Giessen von metallischen Blöcken oder Hohlstangen.
Kl. 78 c, Nr. 236058. Dorn zum stetigen Giessen von Röhren und Hohlblöcken.
Kl. 79 b, Nr. 213467. Maschine zum Biegen von U-Profilen.
Kl. 79 b, Nr. 230750. Verfahren zum Hartlöten von Aluminium und seinen Legierungen.
Kl. 79 b, Nr. 231294. Verfahren zur Herstellung gleitender Maschinenteile.
Kl. 79 c, Nr. 165561. Lötkolben mit elektrischer Beheizung.
Kl. 79 c, Nr. 221998. Selbsttätige Schweissvorrichtung zum Lichtbogenschweissen mit umhüllten Elektroden.
Kl. 79 c, Nr. 223356. Anordnung für den Betrieb einer Wechselstromschalteinrichtung mit zündstiftgesteuerten Entladungsgefässen.
Kl. 79 d, Nr. 164264. Verfahren zur Herstellung von Steckerstiften.
Kl. 79 d, Nr. 209400. Verfahren zur spanlosen Verformung von metallischen Werkstücken, insbesondere aus Eisen und Zink.
Kl. 79 e, Nr. 165562. Verfahren zur Herstellung von vorgewalzten und nachgepressten radartigen Umdrehungskörpern, bei denen der zwischen einer Nabe und einem felgenartigen Teil liegende scheibenförmige Teil einschliesslich des Ansatzes dieses Teiles an dem felgenartigen Teil in zur Achse konzentrischen Kreisschnitten gewellt ist, und zur Ausführung dieses Verfahrens dienendes Gesenk.
Kl. 79 e, Nr. 165898. Verfahren zur Herstellung von einteiligen radartigen Körpern mit einem Scheibenteil, welcher in radialen Schnitten und in zum Umfange konzentrischen Kreisschnitten durch Gesenkpressen wellenförmig verformt ist, und zur Ausführung dieses Verfahrens dienendes Gesenk.
Kl. 79 f, Nr. 233618. Rollmaschine.
Kl. 79 h, Nr. 164266. Verfahren zur Herstellung von fächerförmigen Sicherungsscheiben.
Kl. 79 k, Nr. 165217. Werkzeugmaschine mit Gegenhalter, insbesondere Fräsmaschine.
Kl. 79 k, Nr. 205261. Einrichtung zur Erzeugung von Ausnehmungen mit regelmässigem Vieleckquerschnitt.
Kl. 79 k, Nr. 219457. Gerät zum Beobachten und Bearbeiten von hohlen Werkstücken.
Kl. 79 k, Nr. 220807. Spannpatrone für Werkzeugmaschinen mit rotierendem Arbeitsstück, wie Schraubenautomaten, Revolverbänke, Drehbänke und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 79 k, Nr. 229474. Schnellspannstock, insbesondere für Werkzeugmaschinen.
Kl. 79 k, Nr. 231748. Verfahren zum Planfräsen der Flanschaugen von Zylindern, insbesondere von Zylindern luftgekühlter Brennkraftmaschinen.
Kl. 79 k, Nr. 232959. Vorrichtung an Werkzeugmaschinen, insbesondere an Drehbänken, zum Einstellen und Gleichhalten der Schnittgeschwindigkeit bei Aenderung des Arbeitsdurchmessers.
Kl. 79 l, Nr. 233625. Hubumsteuereinrichtung für insbesondere hydraulisch angetriebene Werkzeug- oder Werkstückschlitten an Werkzeugmaschinen.
Kl. 79 n, Nr. 219985. Verfahren zum Glühfrischen von Guss und Ofen zur Durchführung des Verfahrens.
Kl. 79 n, Nr. 220546. Verfahren zur Erhöhung der Verschleissfestigkeit von Schienen.
Kl. 80 h, Nr. 221368. Mit einem Druckkolben und einer Einschraubdüse versehener Behälter zur Bohrlochtränkung von Holz.
Cl. 80 k, n° 192889. Machine à fendre le bois.
Kl. 81, Nr. 198778. Anlage mit mehreren auf elektrischem Wege gesteuerten Kunstharzpressen.
Kl. 81, Nr. 201364. Verfahren zur Herstellung von Presskörpern aus Kunstharzpressmasse.
Kl. 84, Nr. 217565. Einwalzen-Reibbarrenmühle.

Kl. 85 a, Nr. 201058. Teilgerät an Schleifmaschinen für Zahnräder, Nutenwellen und dergleichen, mit Rasten-Teilscheibe, in die Rasten einführbarem und aus denselben aushebbarem Indexbolzen und Schaltvorrichtung für die Teilscheibe.
Kl. 85 a, Nr. 219987. Werkzeugmaschine, insbesondere Gewindeschleifmaschine.
Kl. 85 a, Nr. 226985. Einrichtung zum Schleifen des Spanwinkels an Schneideisen.
Kl. 85 b, Nr. 178296. Schleifmittel.
Kl. 86, Nr. 221072. Rasierhobel.
Kl. 86, Nr. 230762. Trockenrasierapparat.
Kl. 86, Nr. 235820. Etui für Rasierklingen.
Kl. 86, Nr. 238718. Trockenrasierapparat.
Kl. 87 b, Nr. 227392. Pressluftschlagwerkzeug mit Schiebersteuerung.
Kl. 88, Nr. 227836. Schachttrockner von kreisförmigem Querschnitt für Riesclgut.
Kl. 90, Nr. 199549. Kopiermaschine mit einem in senkrechter Ebene beweglichen Pantographen.
Kl. 92, Nr. 232182. Selbsttätig wirkende Farbspritz-Vorrichtung.
Kl. 95, Nr. 238721. Behälter für die Aufbewahrung und Entnahme von Gegenständen, insbesondere von Zigaretten und Zigarren.
Kl. 96 a, Nr. 186623. Einrichtung zum Abfedern drehschwingbeweglicher Maschinenteile.
Kl. 96 a, Nr. 211530. Schraubensicherung.
Kl. 96 a, Nr. 219990. Annietmutter für den Flugzeugbau.
Kl. 96 a, Nr. 224479. Drehfeder.
Kl. 96 b, Nr. 197661. Lager mit Vorrichtung zur Aenderung des Lagerspiels.
Kl. 96 b, Nr. 221373. Nitrierter Maschinenteil.
Kl. 96 b, Nr. 228039. Zweiteiliger Kugellagerkäfig.
Kl. 96 b, Nr. 231538. Einem Abwälzvorgang unterworfenes Maschinenelement, wie Schnecken-, Kegel-, Zahnrad o. dgl.
Kl. 96 c, Nr. 205619. Reiblamelle für Scheibenbremsen, -kupplungen und dergleichen.
Kl. 96 c, Nr. 229252. Kreuzgelenk.
Kl. 96 e, Nr. 184065. Dichtungseinrichtung an Verschlüssen von unter hohem Druck stehenden Gefässen.
Kl. 96 e, Nr. 194528. Einbaufertige Dichtung für bewegte Maschinenteile, wie Wellen und dergleichen.
Kl. 96 e, Nr. 211993. Gelenkrohr.
Kl. 96 e, Nr. 231760. Kolben für hydraulische Anlagen.
Kl. 96 e, Nr. 238722. Leitung mit beweglich miteinander verbundenen metallischen Rohrstücken.
Kl. 96 g, Nr. 207574. Geschwindigkeitswechselgetriebe.
Kl. 98 a, Nr. 229019. Fahrtregler an Fördermaschinen, die durch Drehstrommotoren angetrieben werden.
Kl. 98 d, Nr. 219470. Durch ein Druckmittel gesteuerte Kippvorrichtung.
Kl. 99 b, Nr. 200768. Press- bzw. Hebewerk.
Kl. 99 b, Nr. 227843. Schwungradantriebseinrichtung für Pressen, Stanzen und ähnliche Arbeitsmaschinen.
Kl. 100 a, Nr. 220823. Einrichtung zur Leerlaufregelung von Hochdruckverdichtern, insbesondere für Druckluftbremsanlagen an Kraftfahrzeugen.
Kl. 100 b, Nr. 228508. Doppeltwirkender Drehkolbenverdichter m. aussermittig im Gehäuse gelagertem Drehkolben.
Kl. 100 b, Nr. 231949. Luftgekühlter Maschinensatz.
Kl. 103 c, Nr. 159490. Segmentstopfbüchse für Dampfturbinen-Wellen.
Kl. 103 c, Nr. 221391. Spaltabdichtungseinrichtung an den Köpfen der Beschaufelung von Strömungsmaschinen, insbesondere Dampfturbinen.
Kl. 103 d, Nr. 228735. Schwingenstein.
Kl. 104 a, Nr. 187499. Zweitaktbrennkraftmaschine.
Kl. 104 a, Nr. 212004. Einspritzbrennkraftmaschine mit Fremdzündung.
Kl. 104 a, Nr. 212907. Brennkraftmaschine in Leichtmetallbauweise.
Kl. 104 a, Nr. 216499. Brennkraftmaschine mit sternförmig angeordneten, gegenläufig arbeitenden Kolben.
Kl. 104 b, Nr. 177701. Regeleinrichtung für Fahrzeugeinspritzmotoren.
Kl. 104 b, Nr. 205629. Manövriereinrichtung für umsteuerbare Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 b, Nr. 205996. Umsteuereinrichtung für Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 b, Nr. 227219. Motorbremse mit Drehschieber.
Kl. 104 b, Nr. 234850. Drehschieberabdichtung.
Kl. 104 c, Nr. 214691. Flüssigkeitspumpe, insbesondere Brennstoffeinspritzpumpe für Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 c, Nr. 219760. Einrichtung zur Schmierung des Ventilsteuergestänges von Verbrennungsmotoren.
Kl. 104 c, Nr. 227228. Kolben.
Kl. 104 c Nr. 230567. Zylinderkopf an insbesondere pressluftgekühlten Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 c, Nr. 231121. Spritzvergaser.
Kl. 104 c, Nr. 238732. Einrichtung zur Einsparung von Brennstoff beim Betrieb von Verbrennungsmotoren.
Kl. 104 d, Nr. 222343. Explosionsmotor.
Kl. 104 d, Nr. 235114. Gasturbinenanlage mit nachgeschalteter Abhitzedampfanlage.
Kl. 107 b, Nr. 192663. Vorrichtung zur selbsttätigen Abführung von Förderflüssigkeit aus der Druckleitung durchlaufender Kreiselpumpen, insbesondere Kesselspeisepumpen, bei abgesperrter Druckleitung.
Kl. 108 a, Nr. 209433. Verdampfereinrichtung für Kompressionskältemaschinen.
Kl. 108 a, Nr. 234648. Regelventil an Kälteanlagen.
Kl. 108 a, Nr. 236465. Absorptions-Kältemaschine. (Löschung infolge Verzichts vom 31. Januar 1946.)
Kl. 108 c, Nr. 229284. Isolierhülle.
Kl. 108 e, Nr. 187511. Wärmeaustauschvorrichtung.
Kl. 108 e, Nr. 219262. Lamellen-Wärmeaustauschvorrichtung.
Kl. 108 e, Nr. 234651. Wärmeaustauscher mit einem Rohrbündel.
Kl. 109, Nr. 194844. Negative Elektrode für alkalische Sammler.
Kl. 109, Nr. 204348. Akkumulator.
Kl. 109, Nr. 221417. Absperrventil für elektrische Sammler, insbesondere für alkalische Akkumulatoren.
Cl. 110 a, n° 220302. Régulateur de tension à tubes électroniques pour générateur électrique à basse tension.
Kl. 110 a, Nr. 228062. Influenzmaschine.
Kl. 110 b, Nr. 222869. Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen auf Spulen, z. B. auf Wicklungen von Transformatoren, Drosseln und Wandlern.
Kl. 110 b, Nr. 222870. Auf Induktionswirkung beruhende elektrische Einrichtung, z. B. Transformatoren oder Drosselspule.
Kl. 110 b, Nr. 222871. Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen auf Spulen, z. B. Wicklungen von Transformatoren, Drosseln, Wandlern und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
Kl. 110 b, Nr. 222872. Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen mit nicht kreisförmigem Wickelfenster auf Spulen, z. B. auf Wicklungen von Transformatoren und Drosseln.
Kl. 110 c, Nr. 205312. Wechselstrommaschine mit vielfach parallel geschalteter Wellenwicklung.
Kl. 110 d, Nr. 162832. Verfahren zur Erzielung einer annähernd gleichmässigen Belastung des speisenden Netzes bei der Uebertragung einer Leistung von beliebiger gegebener Stromart in ein Einphasennetz.
Kl. 110 d, Nr. 200153. Anordnung zum Ausgleich von in einem Netz durch Nutzwicklungen von elektrischen Geräten und Maschinen mit Eisenkernen erzeugten Oberwellen.
Kl. 111 a, Nr. 164321. Elektrischer Kontaktsteckerstift.
Kl. 111 a, Nr. 164322. Steckerstift.
Kl. 111 a, Nr. 181898. Mehrleiterkabel mit isolierten sektorförmigen Leitern, deren von der Mantelfläche umschlossene Raum nur zum Teil elektrisch leitendes Material enthält.
Kl. 111 a, Nr. 185755. Befestigungskörper für elektrische Leitungen.
Kl. 111 a, Nr. 186938. Verfahren zur Herstellung von elektrischen Leitern in Form von mit Kunstseide umsponnenen feinen Drähten.
Kl. 111 a, Nr. 198809. Bandwickler mit gleichbleibender Spannung.
Kl. 111 a, Nr. 200800. Vorrichtung mit Anschlussklemmen und Organen zum lösbaren Verbinden derselben.
Kl. 111 a, Nr. 204357. Verfahren zur Herstellung von Isolierband für elektrotechnische Zwecke.
Kl. 111 a, Nr. 204610. Gekapselte elektrische Steckvorrichtung.
Kl. 111 a, Nr. 221709. Pupinisiertes Fernmeldekabel.
Kl. 111 a, Nr. 222876. Ein- und ausschiebbare Kupplung für elektrische Leiter.
Kl. 111 a, Nr. 224752. Chloriertes Naphthalin enthaltende Mischung.
Kl. 111 a, Nr. 225238. Elektrische Vorrichtung.
Kl. 111 a, Nr. 226316. Elektrisches Gerät mit Dielektrikum.
Kl. 111 a, Nr. 230337. Stahl-Aluminium-Hohlseil für elektrische Höchstspannungsfreileitungen.
Kl. 111 a, Nr. 230789. Elektrischer Apparat.
Kl. 111 a, Nr. 231572. Mehrpolige elektrische Steckvorrichtung.
Kl. 111 a, Nr. 233661. Vorrichtung zum Verlegen von Draht bzw. Kabel.
Kl. 111 b, Nr. 187796. Elektrischer Zugschalter.
Kl. 111 b, Nr. 189242. Schalter mit zwei selbsttätig gehaltenen Stellungen und mit Druckknopfbetätigung und Anzeigevorrichtung für die Schalterstellungen.
Cl. 111 b, n° 217602. Appareil commutateur électrique.
Kl. 111 b, Nr. 219776. Vorrichtung an Installationsgeräten zur Anpassung derselben an die Putzdicke.
Kl. 111 b, Nr. 221713. Schalter zum kurzzeitigen Schliessen eines Stromkreises.
Kl. 111 b, Nr. 230340. Schaltschütz.
Kl. 111 b, Nr. 238740. Elektrische Anlage, insbesondere zur Tarifumschaltung.
Kl. 111 b, Nr. 238744. Schaltvorrichtung für elektrische Apparate, wie Bügeleisen usw.
Kl. 111 d, Nr. 156876. Einrichtung zum Schutz von Transformatoren, insbesondere für Netzanschlussgeräte und Netzanschluss-Hochfrequenzgeräte.
Kl. 111 d, Nr. 163670. Ueberstromschalter.
Kl. 111 d, Nr. 171496. Hochspannungssicherung.
Kl. 111 d, Nr. 214710. Satz von überstromträgen Sicherungen verschiedener Nennstromstärke.
Kl. 111 d, Nr. 216051. Lichtbogenschutzeinrichtung an Hochspannungsisolatoren und Isolatorenketten.
Kl. 111 d, Nr. 216531. Kleinselbstschalter mit einer die Schaltkontakte aufnehmenden Funkenkammer.
Kl. 111 d, Nr. 218497. Ferngesteuerte Schmelzsicherung.
Kl. 111 d, Nr. 223861. Sicherungsanordnung.
Kl. 111 d, Nr. 238750. Temperaturabhängige Schutzschalteinrichtung.
Kl. 112, Nr. 157167. Lichtelektrische Zelle und Verfahren zur Herstellung derselben.
Kl. 112, Nr. 172190. Ringkernspule mit geschlossenem Eisenweg für Hochfrequenzzwecke.
Kl. 112, Nr. 182824. Elektrische Entladungsröhre.
Kl. 112, Nr. 182825. Hochevakuierte Entladungsröhre mit zwei oder mehr Anodenpaaren, welche eine Glühkathode umgeben.
Kl. 112, Nr. 185759. Mittelbar beheizte Kathode für elektrische Entladungsröhren und Verfahren zur Herstellung dieser Kathode.

Kl. 112, Nr. 186947. Verfahren zur Herstellung eines Magnetkernes und nach dem Verfahren hergestellter Magnetkern.
Kl. 112, Nr. 191953. Photoelektrische Zelle.
Kl. 112, Nr. 196450. Elektronenstrahlröhre.
Kl. 112, Nr. 197695. Schaltungsanordnung mit einer Elektronenstrahlröhre.
Kl. 112, Nr. 197987. Verfahren zum Herstellen von Entladungsröhren mit metallischem Gefässkolben.
Kl. 112, Nr. 203236. Elektrodensystem mit unsymmetrischer Leitfähigkeit.
Kl. 112, Nr. 203247. Verfahren zur Herstellung von Trockenplattengleichrichtern.
Kl. 112, Nr. 205340. Verfahren zur Herstellung einer elektrischen Entladungsröhre.
Kl. 112, Nr. 206834. Hochvakuum-Kathodenstrahlröhre mit grosser Tiefensehärfe des elektronenoptischen Systems.
Kl. 112, Nr. 207923. Verfahren zur Herstellung von Trockenplattengleichrichtern mit einer aus mindestens einem Leichtmetall bestehenden Grundelektrode.
Kl. 112, Nr. 208243. Elektrische Entladungsröhre.
Kl. 112, Nr. 208433. Elektrische Entladungsröhre.
Kl. 112, Nr. 212516. Verfahren zum Formieren von Selenventilscheiben für Gleichrichter oder lichtelektrische Zellen.
Kl. 112, Nr. 215510. Schaltung mit einer Verstärkerröhre.
Kl. 112, Nr. 216055. Ventilscheibe für Gleichrichter und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 112, Nr. 216056. Schaltung mit gittergesteuerter Verstärkerröhre.
Kl. 112, Nr. 216248. Einrichtung zur Gittersteuerung von gas- oder dampfgefüllten Entladungsgefässen.
Kl. 112, Nr. 218212. Elektronenröhre mit im wesentlichen aus isolierendem Material bestehendem Röhrengefäss.
Kl. 112, Nr. 218213. Röhrensockel für Elektronenröhren.
Kl. 112, Nr. 219006. Kathodenstrahlröhre.
Kl. 112, Nr. 220325. Verfahren zur hochvakuumfesten Abdichtung von zweiteiligen Vakuumgefässen.
Kl. 112, Nr. 221454. Verfahren zur hochvakuumfesten Abdichtung von zweiteiligen Vakuumgefässen aus anorganischem Isoliermaterial.
Kl. 112, Nr. 223149. Vorrichtung mit einer Entladungsröhre, in der ein Elektronenbündel einer Geschwindigkeitsmodulation unterzogen wird.
Kl. 112, Nr. 224049. Elektrische Entladungsröhre.
Kl. 112, Nr. 227256. Verfahren zur Steuerung von Hochvakuumtrioden für Wechselstrom-Gleichstrom- und Gleichstrom-Wechselstrom-Umformung bei Leistungsübertragung.
Kl. 112, Nr. 227684. Verfahren zur Herstellung von Magnetkernen für Hochfrequenzzwecke.
Kl. 112, Nr. 230972. Kathodenstrahlröhre und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 112, Nr. 231350. Drehkondensator mit Kondensatorplatten, von denen Vorsprünge durch durchlöcherte Metallplatten gesteckt und durch Deformierung festgestellt sind, und Verfahren zur Herstellung eines solchen Kondensators.
Kl. 112, Nr. 232226. Elektrische Entladungsröhre.
Kl. 112, Nr. 236867. Schaltungsanordnung für Kontaktstromrichter.
Kl. 112, Nr. 238756. Umlaufender Kontaktstromrichter.
Kl. 114 c, Nr. 230978. Verfahren zum Auftragen eines Rostschutzmittels an den Innenflächen von Behältern, insbesondere Gasbehältern, und Gerät zur Durchführung des Verfahrens.
Kl. 114 d, Nr. 205354. Zündflammenvorrichtung für Gasleuchten und gasbeheizte Apparate.
Kl. 114 f, Nr. 232770. Brenner mit Regulereinrichtung für flüssige Brennstoffe.
Kl. 115 b, Nr. 192240. Vorrichtung an Gewindehülsen von Edison-Fassungen zum Sichern des in sie eingeschraubten Gegenstandes gegen unbeabsichtigtes Verdrehen.
Kl. 115 c, Nr. 165988. Beleuchtungsanlage.
Kl. 115 c, Nr. 167310. Elektrische Entladungsröhre mit schwer verdampfbarem Metallinhalt und Stromzuführung mittels deren Wandung durchdringenden Stromzuführungsdrähten.
Kl. 115 c, Nr. 167945. Elektrische Entladungsvorrichtung.
Kl. 115 c, Nr. 219513. Vorrichtung mit einer elektrischen Gasentladungsröhre.
Kl. 116 a, Nr. 228088. Audiometer.
Kl. 116 a, Nr. 230591. Audiometer.
Kl. 116 b, Nr. 217342. Brückenzahn.
Kl. 116 b, Nr. 224506. Künstliches Gebiss.
Kl. 116 c, Nr. 233979. Augenschutzbrille.
Kl. 116 f, Nr. 157185. Einrichtung zur Krankenbehandlung mittels elektrischer Ultrakurzwellen.
Kl. 116 g, Nr. 170876. Milchsaugflasche.
Kl. 116 h, Nr. 172509. Haarreinigungsmittel.
Kl. 116 h, Nr. 196081. Verfahren zur Gewinnung eines wirksamen und haltbaren gereinigten Extraktes aus Hypophysenvorderlappen.
Kl. 116 h, Nr. 197432. Geformtes Rasiermittel.
Kl. 116 h, Nr. 200844. Kosmetisches Trockenpräparat.
Kl. 116 h, Nr. 209240. Verfahren zur Herstellung von haltbaren neutralen Lösungen des blutzuckersenkenden Hormons der Pankreasdrüse.
Kl. 116 h, Nr. 211203. Verfahren zur Herstellung von methyl-p-tolylkarbinol-kampfersaurem Natrium.
Kl. 116 h, Nr. 211731. Verfahren zur Herstellung von Pregnenol-(3)-on-(20).
Kl. 116 h, Nr. 218521. Verfahren zur Herstellung eines Diphenylsulfonabkömmlings.
Kl. 116 h, Nr. 220344. Verfahren zur Herstellung von Δ_1-Androstendion-(3,17).
Kl. 116 h, Nr. 225455. Verfahren zur Herstellung einer Azoverbindung.
Kl. 116 h, Nr. 225887. Verfahren zur Herstellung einer Lösung eines Diphenylsulfonabkömmlings.
Kl. 116 h, Nr. 233040. Ausgangsmaterial für die Herstellung von Zahnersatzteilen aus Polymerisationskunstharzen mit einem Gehalt an festem Polymerisat.
Kl. 116 h, Nr. 234259. Verfahren zur Herstellung von 1-(p-Oxyphenyl)-3-dimethylamino-pentan-chlorhydrat.
Kl. 116 k, Nr. 197719. Flüssigkeitszerstäuber mit als flaches Auszugsgefäss ausgebildeter Druckluftpumpe.
Kl. 116 l, Nr. 179258. Schutzstreifen für Frisiermäntel usw.
Kl. 117 a, Nr. 191678. Atemschutzgerät mit einem aussen am Atembeutel angreifenden Steuerhebel für das Sauerstoffzuführungsventil.
Kl. 117 a, Nr. 196824. Sauerstoffatemschutzgerät mit Rückzugssignalvorrichtung.
Kl. 117 a, Nr. 198546. Warnvorrichtung für Sauerstoffatemschutzgeräte, die bei geschlossener Sauerstoff-Flasche bzw. beim Unterschreiten eines bestimmten Sauerstoffdruckes in den Atemkreislauf eingeschaltet wird.
Kl. 117 a, Nr. 212528. Vorrichtung zur Regulierung der Luftzuführung an lungengesteuerten Atemgeräten.
Kl. 117 a, Nr. 212937. Atemschutzfilter.
Kl. 117 a, Nr. 238766. Natriumkarbonat-Trockenfeuerlöschmittel.
Kl. 118 b, Nr. 199053. Schalter-Fahrkartendruckmaschine.
Kl. 118 d, Nr. 230157. Vorrichtung zum Erleichtern des Zählens der Punkte einzelner Tips für Sport-Toto-Wettbewerbe.
Kl. 120 a, Nr. 221747. Verfahren zur Uebermittlung von Nachrichten.
Kl. 120 b, Nr. 171184. Fernsprechanlage mit Gruppenalarm-Einrichtung.
Kl. 120 e, Nr. 189768. Nummernschalter für Telephonapparate in Fernsprechanlagen mit Wählerbetrieb.
Kl. 120 f, Nr. 177426. Thermionischer Schwingungsgenerator zur Erzeugung von Hochfrequenz- und Ultrahochfrequenzschwingungen.
Kl. 120 f, Nr. 179897. Thermionischer Schwingungsgenerator, bei dem Schwingungen durch die Wirkung eines magnetischen Feldes erzeugt werden.
Kl. 120 f, Nr. 179898. Schaltungsanordnung für hochfrequente Schwingungen.
Kl. 120 f, Nr. 198848. Niederfrequenzverstärker mit negativer Rückkopplung.
Kl. 120 f, Nr. 200206. Radioempfangsgerät mit Mitteln zur Erleichterung der Abstimmung.
Kl. 120 f, Nr. 222913. Mischschaltung, insbesondere für Schwingungen sehr hoher Frequenz.
Kl. 120 f, Nr. 222914. Verstärker für elektrische Ultrahochfrequenzschwingungen.
Kl. 120 f, Nr. 228557. Einrichtung zur Frequenzverdoppelung von Ultrahochfrequenzschwingungen.
Kl. 120 f, Nr. 229322. Einrichtung zum Aussenden von Schwingungen, die je nach Wunsch entweder in der Phase oder in der Frequenz moduliert sind.
Kl. 120 f, Nr. 229323. Vorrichtung zum Transformieren von frequenzmodulierten Schwingungen in amplitudenmodulierte Schwingungen gewünschter Frequenz.
Kl. 120 f, Nr. 231161. Rauscharme Mischschaltung mit einer Entladungsröhre.
Kl. 120 f, Nr. 231374. Vorrichtung zum gleichzeitigen Abstimmen mindestens zweier Schwingungskreise.
Kl. 120 f, Nr. 231375. Schaltung mit einem abstimmbaren Schwingungskreis, insbesondere für Rundfunkempfänger.
Kl. 120 f, Nr. 231618. Ueberlagerungsempfänger mit selbsttätiger Frequenzregelung.
Kl. 120 f, Nr. 232472. Relaisstation zur Uebertragung von Hochfrequenzschwingungen.
Kl. 120 g, Nr. 164055. Verfahren und Vorrichtung zum Empfangen von auf telegraphischem oder radiotelegraphischem Wege übertragenen stillstehenden oder beweglichen Bildern, bei denen eine Kathodenstrahlenröhre benutzt wird.
Kl. 120 g, Nr. 183347. Fernsehverfahren mit Verstärkung eines sehr breiten Frequenzbandes.
Kl. 120 g, Nr. 192261. Fernsehverfahren und Anordnung zur Durchführung dieses Verfahrens.
Kl. 120 g, Nr. 192456. Anordnung zur Erzeugung von Ablenkspannungen für Fernseheinrichtungen mit Braunschen Röhren.
Kl. 120 g, Nr. 194301. Fernsehübertragungsverfahren und Anordnung zur Durchführung desselben.
Kl. 120 g, Nr. 207812. Fernsehverfahren, bei welchem Synchronisierimpulse aus einer periodischen Wechselspannung gewonnen werden.
Kl. 120 g, Nr. 219320. Verfahren zur Herstellung von Leuchtschirmen.
Kl. 120 g, Nr. 221476. Anordnung zur elektromagnetischen Ablenkung des Kathodenstrahls in Kathodenstrahlröhren.
Kl. 120 g, Nr. 233313. Meßsender zur Prüfung der Eigenschaften von Fernsehempfängern.
Cl. 121 c, nº 212306. Dispositif électrique de transmission d'angles.
Kl. 121 d, Nr. 191697. Signalanlage.
Kl. 122 a, Nr. 238768. Verfahren zur Herstellung von Plakaten.
Kl. 123 b, Nr. 235166. Sammelmappe für Rationierungscoupons, Marken und dergleichen lose Abschnitte.
Kl. 123 c, Nr. 238769. Zusammenklappbare Kopfstütze.
Kl. 125 b, Nr. 179909. Papierumhüllung für vierseitig-prismatische Schachtelpackungen.

Kl. 126 a, Nr. 187284. Lenkvorrichtung an Fahrzeugen mit nebeneinander angeordneten Drehgestellen.
Kl. 126 b, Nr. 178393. Einrichtung zur Abstützung des Fahrzeugoberteils auf den Rädern, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
Kl. 126 b, Nr. 178394. Einrichtung an Kraftfahrzeugen zur Abstützung des Fahrzeugkörpers auf den Rädern.
Kl. 126 b, Nr. 179294. Einrichtung an Kraftfahrzeugen zur Abstützung des Fahrzeugkörpers auf den Laufrädern.
Kl. 126 b, Nr. 180225. Motorkühleinrichtung an Kraftfahrzeugen mit Heckmotor.
Kl. 126 b, Nr. 181134. Einrichtung zur Abstützung des Fahrzeugoberteils auf den Laufrädern, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
Kl. 126 b, Nr. 186417. Radgestell, insbesondere für Kraftfahrzeuge und Anhänger.
Kl. 126 b, Nr. 186418. Als Drehgestell mit senkrechter Achse ausgebildetes Radgestell, insbesondere für Kraftfahrzeuge und Anhänger.
Kl. 126 b, Nr. 205716. Fahrgestell mit starrer Radachse, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
Kl. 126 b, Nr. 207947. Bremseinrichtung an Fahrzeugen mit Verbrennungskraftmaschine als Antriebsmittel, insbesondere an Strassenkraftfahrzeugen.
Kl. 126 b, Nr. 213694. Geländegängiges Fahrzeug.
Kl. 126 b, Nr. 219543. Selbsttragender Wagenkasten.
Kl. 126 b, Nr. 221137. Rohrbruchsicherung für Druckleitungen.
Kl. 126 b, Nr. 224102. Einrichtung zur Kraftübertragung, insbesondere für Kraftfahrzeuge
Kl. 126 b, Nr. 225279. Bremsvorrichtung an mit einem Zugwagen gekuppeltem Anhänger, die beim Auflaufen des Anhängers auf den Zugwagen wirksam wird.
Kl. 126 b, Nr. 228799. Schleuderschutzvorrichtung an Kraftfahrzeugen.
Kl. 126 b, Nr. 231628. Drehfeder.
Kl. 126 c, Nr. 165691. Einteiliger radartiger Körper mit einem Scheibenteil, der in radialen Schnitten und in zum Umfange konzentrischen Kreisschnitten wellenförmig ausgebildet ist.
Cl. 126 c, n° 203293. Anneau intercalaire normalisé pour jantes amovibles.
Kl. 126 d, Nr. 238773. Luftreifen für Fahrzeuge.
Kl. 126 f, Nr. 230616. Rollkörperübersetzungsgetriebe.
Kl. 126 f, Nr. 238775. Aufsatz für Gepäckträger.
Kl. 126 h, Nr. 170661. Nabeninnenbremse.
Kl. 126 h, Nr. 211588. Radnabe mit mehrteiligem hülsenförmigem Bremskörper, dessen Backen mit Keilflächen an Spreizkegeln aufliegen.
Kl. 126 h, Nr. 228361. Bremsvorrichtung an Fahrrädern zur gleichzeitigen Betätigung der Vorder- und Hinterradbremse.
Kl. 126 i, Nr. 166385. Scheibenkupplung.
Kl. 126 i, Nr. 187575. Getriebeschalteinrichtung für Motorräder.
Kl. 126 i, Nr. 238779. Fahrrad.
Kl. 127 b, Nr. 206077. Motorfahrzeug hoher Leistung, insbesondere Diesellokomotive.
Kl. 127 b, Nr. 237119. Einzelachsantrieb.
Kl. 127 c, Nr. 187304. Wagenkasten, insbesondere für Personenfahrzeuge.
Kl. 127 d, Nr. 166643. Schmierpolster für Eisenbahnwagenachsbuchsen.
Kl. 127 d, Nr. 184756. Achslager für Schienenfahrzeuge.
Kl. 127 i, Nr. 158420. Auf seiner Unterlage befestigtes Relais, im besonderen für Eisenbahnsicherungseinrichtungen.
Kl. 129 b, Nr. 179935. Flugzeugtragflügel.
Kl. 129 b, Nr. 180247. Querstcuerungseinrichtung an Flugzeugen.
Kl. 129 c, Nr. 233077. Motorkühlvorrichtung an Luftfahrzeugen.

(150 Zusatzpatente — 150 brevets additionnels — 150 brevetti addizionali)

Kl. 4 a, Nr. 237721 (232319). Rohr aus porösem Baustoff zum Entfeuchten von Mauerwerk.
Cl. 7 e, n° 236336 (231676). Bouilleur à eau chaude.
Kl. 23 c, Nr. 212777 (195634). Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von eingebundenen Textilfäden, sogenannten Maschen- oder Schlingenfäden.
Kl. 24 a, Nr. 190886, 192748 (188858). Mittel zum Waschen und Reinigen.
Kl. 24 c, Nr. 225490 (221004). Beständige wässrige Dispersion.
Kl. 36 o, Nr. 159039 (156750). Verfahren zur Darstellung von Maleinsäure.
Kl. 36 o, Nr. 160645/48 (157334). Verfahren zur Herstellung eines Netz-Reinigungs- und Dispergiermittels.
Kl. 36 o, Nr. 181434 (173728). Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von Ketonen.
Kl. 36 o, Nr. 181435/36 (173728). Verfahren zur Herstellung eines Gemisches höherer Ketone.
Kl. 36 o, Nr. 191407 (185669). Verfahren zur Herstellung von Chloräthyl.
Kl. 36 o, Nr. 213181/84 (207493). Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstenreihe.
Kl. 36 o, Nr. 213185/86 (207493). Verfahren zur Darstellung eines Monoesters der Androstanreihe.
Kl. 36 p, Nr. 209504/05 (206720). Verfahren zur Herstellung einer indophenolartigen Verbindung der Naphthokarbazolreihe.
Kl. 36 p, Nr. 212341 (206719). Verfahren zur Darstellung von 1-Benzyl-4-phenyl-piperidin-4-karbonsäurenitril.
Kl. 36 p, Nr. 212342 (206719). Verfahren zur Darstellung von 1.4-Bisphenyl-piperidin-4-karbonsäurenitril.
Kl. 36 q, Nr. 177819 (172361). Verfahren zur Herstellung des 4-Trifluor-methyl-2-aminophenyl-methylsulfons.
Kl. 36 q, Nr. 206099 (200668). Verfahren zur Herstellung eines Nitrosamins.
Kl. 36 q, Nr. 216107, 216308, 216585 (209338). Verfahren zur Herstellung eines östrogen wirksamen Produktes.
Kl. 37 a, Nr. 176226/30 (173738). Verfahren zur Herstellung eines o-Oxyazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 211008/11 (208539). Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 211015/17, 211599 (208541). Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 214828/30 (213060). Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 230632/36 (225559). Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 232034/41 (227981). Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 232293 (225559). Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 236691/92 (232606). Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffs.
Kl. 37 b, Nr. 164742 (163011). Verfahren zur Darstellung eines Derivates des 1.9-Anthrapyrimidins.
Kl. 37 b, Nr. 225722, 226619/26 (222254). Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes.
Kl. 37 c, Nr. 182296/97 (176931). Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Fluorindinreihe.
Kl. 37 c, Nr. 182298 (176931). Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes der Fluorindinreihe.
Kl. 37 e, Nr. 190338 (185959). Verfahren zur Herstellung einer Chinophthalonsulfosäure.
Kl. 37 e, Nr. 197190/206, 202443/44 (193627). Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollfarbstoffes.
Kl. 37 g, Nr. 228139 (224650). Verfahren zur Herstellung von wasserfesten, nicht brennbaren Tiefdruckfarben.
Kl. 43, Nr. 235717 (227356). Verfahren zur Entkieselung von Wasser.
Kl. 49 a, Nr. 221211 (213623). Photographische Kamera mit vom Kameragehäuse zum Objektivträger führenden elektrischen Leitungen.
Kl. 64, Nr. 199978 (187159). Gezogene Ziffernrolle für Zählwerke.
Kl. 69, Nr. 180304 (175069). Verfahren zur photographischen Schallaufzeichnung.
Kl. 76, Nr. 223476/77 (211338). Magnesiumlegierung.
Kl. 79 k, Nr. 229131 (220807). Spannpatrone.
Kl. 103 c, Nr. 170692 (159490). Segmentstopfbüchse für Dampfturbinenwellen.
Kl. 104 a, Nr. 221514 (216499). Brennkraftmaschine mit gegenläufig arbeitenden Kolben.
Kl. 107 b, Nr. 227301 (192663). Vorrichtung zur selbsttätigen Abführung von Förderflüssigkeit aus der Druckleitung durchlaufender Kreiselpumpen, insbesondere Kesselspeisepumpen, bei abgesperrter Druckleitung.
Kl. 110 b, Nr. 226858 (222872). Verfahren zum Aufbringen von Wickelkernen mit nicht kreisförmigem Wickelfenster auf Spulen, z. B. auf Wicklungen von Transformatoren und Drosseln.
Kl. 111 a, Nr. 213009 (204357). Verfahren zur Herstellung von Isolierstoffband für elektrotechnische Zwecke.
Kl. 111 a, Nr. 226406 (221709). Pupinisiertes Fernmeldekabel, insbesondere Seekabel.
Kl. 111 d, Nr. 220673 (216051). Lichtbogenschutzeinrichtung an Hochspannungsisolatoren und Isolatorenketten.
Kl. 111 d, Nr. 232524 (216051). Lichtbogenschutzeinrichtung für Hochspannungsisolatoren.
Kl. 112, Nr. 201535 (197695). Schaltungsanordnung mit einer Elektronenstrahlröhre zur Erzeugung von Schwingungen.
Kl. 115 c, Nr. 171972, 177864, 178973, 181456 (167945). Elektrische Entladungsvorrichtung.
Kl. 115 c, Nr. 181730 (165988). Beleuchtungsanlage.
Kl. 115 c, Nr. 182621 (167945). Elektrische Entladungsvorrichtung.
Kl. 115 c, Nr. 182888/89, 184201 (165988). Beleuchtungsanlage.
Kl. 115 c, Nr. 192993 (167945). Elektrische Entladungsvorrichtung.
Kl. 116 h, Nr. 214346 (209240). Verfahren zur Herstellung von Lösungen bzw. Suspensionen des blutzuckersenkenden Hormons der Pankreasdrüse.
Kl. 116 h, Nr. 215342 (211203). Verfahren zur Herstellung von methyl-p-tolylkarbinol-phthalsaurem Natrium.
Kl. 116 h, Nr. 216339 (211731). Verfahren zur Herstellung von Dehydro-androsteron.
Kl. 116 h, Nr. 216340 (211731). Verfahren zur Herstellung eines Androstendions.
Kl. 116 h, Nr. 216341 (211731). Verfahren zur Herstellung von Cholestenon.
Kl. 116 h, Nr. 216342 (211731). Verfahren zur Herstellung von Testosteron.
Kl. 116 h, Nr. 222486/89 (218521). Verfahren zur Herstellung eines Diphenylsulfonabkömmlings.
Kl. 116 h, Nr. 227076/81 (225455). Verfahren zur Herstellung einer Azoverbindung.

Kl. 116 h, Nr. 227528 (225887). Verfahren zur Herstellung eines Diphenylsulfonabkömmlings.

Kl. 116 h, Nr. 231662 (220344). Verfahren zur Herstellung von Δ_1-Androstenol-(17)-on-(3).

Kl. 116 h, Nr. 232526 (220344). Verfahren zur Herstellung von Δ_1-Androstenol-(17)-on-(3)-propionat.

Kl. 116 h, Nr. 233365 (220344). Verfahren zur Herstellung von Δ_1-Androstenol-(17)-on-(3).

Kl. 116 h, Nr. 233366 (220344). Verfahren zur Herstellung von Δ_1-Androstenol-(17)-on-(3)-azetat.

Kl. 120 b, Nr. 187363, 188244, 197504 (171184). Fernsprechanlage mit Gruppenalarmeinrichtung.

Kl. 120 f, Nr. 208701 (200206). Radioempfangsgerät mit Mitteln zur Erleichterung der Abstimmung.

Kl. 120 g, Nr. 207046 (194301). Fernsehübertragungsverfahren und Anordnung zur Durchführung desselben.

Kl. 126 b, Nr. 234993 (224102). Einrichtung zur Kraftübertragung, insbesondere für Kraftfahrzeuge.

Cl. 126 c, n° 208300 (203293). Anneau intercalaire normalisé pour jantes amovibles.

Verzeichnis der am 18. Februar 1946 veröffentlichten 197 Patentschriften

Liste des 197 exposés d'invention publiés le 18 février 1946

Lista dei 197 esposti d'invenzione pubblicati il 18 febbraio 1946

237106	239592	239630	239665	239694	239722	239753	239827
237289	239593	239631	239666	239695	239723	239759	239830
237332	239594	239632	239667	239697	239724	239760	239831
237899	239595	239633	239668	239698	239725	239762	239838
238414	239596	239634	239669	239699	239726	239764	239842
239215	239597	239635	239670	239700	239727	239765	239845
239302	239598	239637	239671	239701	239728	239768	239847
239303	239600	239639	239672	239702	239729	239769	239852
239305	239601	239640	239673	239703	239730	239770	239858
239307	239602	239641	239675	239705	239731	239771	239859
239486	239603	239645	239678	239706	239732	239772	239863
239495	239605	239646	239679	239707	239733	239773	239865
239497	239606	239648	239680	239708	239734	239776	239866
239508	239609	239650	239681	239709	239736	239778	239868
239567	239610	239651	239682	239710	239737	239790	239869
239573	239611	239652	239683	239711	239738	239794	
239574	239612	239653	239684	239712	239739	239795	
239578	239613	239654	239685	239713	239741	239796	
239583	239614	239655	239686	239714	239742	239797	
239584	239616	239656	239687	239715	239743	239798	
239585	239623	239657	239688	239716	239744	239800	
239586	239624	239658	239689	239717	239745	239801	
239588	239625	239659	239690	239718	239746	239803	
239589	239627	239660	239691	239719	239747	239804	
239590	239628	239661	239692	239720	239748	239805	
239591	239629	239663	239693	239721	239751	239810	

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge Gutheißung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de l'acceptation de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse *Classe* *Classe*	Patent-Nr. *Brevet n°* *Brevetto n°*	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungsfrist *Dernier jour du délai légal de rétablissement* *Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento*	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches *Jour de la réception de la demande de réintégration* *Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione*
7 e	231451	22. Januar 1945	5. Februar 1946
11 a	210807	10. November 1945	23. Januar 1946
13 f	182665	31. März 1942	4. Februar 1946
15 c	218862	1. Februar 1945	26. Januar 1946
30 b	225346	4. Januar 1946	31. Januar 1946
33 b	162454	15. Oktober 1945	18. Januar 1946
36 i	192845	12. Juni 1945	31. Januar 1946
36 i	221920	3. August 1944	21. Januar 1946
36 o	211489	22. November 1945	29. Januar 1946
37 g	214614	16. September 1945	18. Januar 1946
37 h	211664	19. Dezember 1945	31. Januar 1946
54 b	216180	1. August 1943	22. Januar 1946
110 b	227008	1. Januar 1946	4. Februar 1946
110 b	236288	30. Juli 1945	30. Januar 1946
112	228073	28. September 1945	23. Januar 1946
112	234243	5. November 1945	28. Januar 1946
114 b	236307	31. Juli 1945	22. Januar 1946
115 b	176149	15. September 1945	23. Januar 1946
115 c	235381	28. Mai 1945	23. Januar 1946
120 f	233052	30. Dezember 1944	22. Januar 1946
125 a	217100	9. August 1944	22. Januar 1946
127 i	206580	12. September 1945	25. Januar 1946
127 i	235426	6. Januar 1946	25. Januar 1946
128 c	216577	31. März 1942	30. Januar 1946

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke

(Quotenfestsetzung für die Monate April, Mai und Juni 1946)

(Vom 19. März 1946)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zugelassene Quoten. Die für die Monate April, Mai und Juni 1946 freigegebenen Verarbeitungs- bzw. Verbrauchsquoten für pflanzliche und tierische Fette und Oele für technische Zwecke sowie fettstoffhaltige Produkte, gemäss Artikel 4 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke, betragen monatlich je 40%.

Art. 2. Ausnützung der Quoten. Die in Artikel 1 freigegebenen Quoten sind für jede Zollposition einzeln zu errechnen.

Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode April, Mai und Juni 1946 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate dieser Periode verbraucht bzw. verarbeitet werden.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. April 1946 in Kraft.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi des graisses et huiles pour usages techniques

(Quotes-parts pour les mois d'avril, mai et juin 1946)

(Du 19 mars 1946)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, arrête:

Article premier. Fixation des quotes-parts. Dans les mois d'avril, mai et juin 1946, les qnotes-parts pour le traitement et l'emploi des graisses et huiles végétales et animales pour usages industriels ainsi que des produits contenant des matières grasses, prévues à l'article 4 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, sont fixées à 40% pour chaque produit.

Art. 2. Utilisation des quotes-parts. Les quotes-parts attribuées à l'article premier doivent être calculées séparément pour chaque position du tarif des douanes.

Au cours de la période comprenant les mois d'avril, mai et juin 1946, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er avril 1946.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'impiego dei grassi ed oli destinati ad usi industriali

(Aliquote per i mesi di aprile, maggio e giugno 1946)

(Del 19 marzo 1946)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, concernente l'nso dei grassi ed oli industriali, dispone:

Art. 1. Fissazione delle aliquote. Nei mesi di aprile, maggio e giugno 1946, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione dei grassi ed oli vegetali ed animali destinati ad usi industriali, nonchè dei prodotti contenenti delle materie grasse, previste all'articolo 4 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali, sono fissate a 40% per ogni prodotto.

Art. 2. Utilizzazione delle aliquote. Le aliquote assegnate all'articolo 1 vanno calcolate separatamente per ogni singola voce della tariffa doganale.

Durante il periodo comprendente i mesi di aprile, maggio e giugno 1946, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1946.

Verfügung Nr. 587 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Gemüsesetzlinge

(Vom 19. März 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 587 A/45, vom 9. März 1945,

verfügt:

Art. 1. Für Gemüsesetzlinge werden für die **Anbauperiode 1946** folgende höchstzulässige Verkaufspreise an Pflanzer festgesetzt:

Setzlingsarten	Setzlinge aus Kontrollbetrieben für die Gemüsesetzlingsanzucht				Setzlinge aus Nichtkontrollbetrieben			
	Setzlinge kultiviert							
	im künstlich erwärmten Treibbeet		im kalten Treibbeet oder Freiland		im künstlich erwärmten Treibbeet		im kalten Treibbeet oder Freiland	
	unpikiert	pikiert	unpikiert	pikiert	unpikiert	pikiert	unpikiert	pikiert
	Preis in Rappen je Stück							
Blumenkohl «Saxa», «Erfurter» und «Dänischer Export»	4,5	6,5	3,5	5	2	3	2	2,5
Kohlrabi (Rübkohl), Rogglis	4,5	6	3,5	5	2	3	2	2,5
Blumenkohl, übrige Sorten; Kohlrabi, übrige Sorten; Kabis, Rotkohl, Wirz (Köhli); Salat, Lattich	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Sellerie	3	5,5	2,5	5	1,5	3	1	2,5
Lauch	2	—	1,5	—	1	—	1	—
Zwiebeln «Yellow Globe», «Parlser» (August)	2	—	—	—	1	—	—	—
Endivien (Sonnenwirbel), Rosenkohl	—	—	2,5	3,5	—	—	1	2
Bodenkohlrabi (Kabisrüben), Federkohl	—	—	2	—	—	—	1	—
Randen	—	—	1-1 ½	—	—	—	1	—
Stielmangold	—	—	2	3	—	—	1	1 ½
Runkeln und Halbzuckerrüben	—	—	1	—	—	—	½	—
Tomaten pikiert	—	20	—	—	—	10	—	—
Tomaten aus 8er-Topf	pro Topf 30 Rp.				pro Topf 25 Rp.			
Tomaten aus 10er-Topf	pro Topf 35 Rp.				pro Topf 30 Rp.			
Gurken aus 8er-Topf 2 bis 3 Pflanzen pro Topf	pro Topf 40 Rp.				pro Topf 20 Rp.			
Neuseeländerspinat: aus 8er-Topf	pro Topf 30 Rp.				pro Topf 15 Rp.			
Blumenkohl: 6er-Topf, 8er-Topf; nur Frühsorten «Saxa», «Erfurter» und «Dänischer Export»	pro Topf 11 Rp.; pro Topf 17 Rp.				pro Topf 8 Rp.; pro Topf 12 Rp.			
Blumenkohl: 6er-Topf, 8er-Topf; übrige Sorten	pro Topf 10 Rp.; pro Topf 15 Rp.				pro Topf 8 Rp.; pro Topf 12 Rp.			
Schnittlauch: kräftige Pflanzen	30 Rp.				15 Rp.			
Verkauf per 100 Stück	25 Rp.				12 ½ Rp.			

Art. 2. Diese Höchstpreise gelten für Bezüge bis 500 Stück. Bei grösseren Bezügen (auch auf Abruf) sind nachstehende Mengenrabatte zu gewähren:

501 bis 1000 Stück 10%
1001 bis 10 000 Stück 20%
10 001 und mehr Stück 30%

Der Mengenrabatt richtet sich nach dem Umfang der gesamten Lieferung, die Anzahl der gelieferten einzelnen Setzlingsarten ist hiefür nicht massgebend. Bei Lieferungen an Wiederverkäufer gelten diese Mengenrabatte als Wiederverkäuferrabatte. Den Kleinpflanzern wird gemeinsamer Bezug der Setzlinge empfohlen.

Sofern der Anbau auf Grund eines Anbauvertrages erfolgt ist, können die Mengenrabatte bei grösseren Bezügen (auch auf Abruf) für alle Lagersorten von Weisskabis- und Wirzsetzlingen nach freier Vereinbarung herabgesetzt werden.

Art. 3. Die vorstehend genannten Preisansätze verstehen sich für **starkes und gesundes pflanzfertiges Setzmaterial.** Für jüngere Pflanzen, sogenannte Sämlinge zum Pikieren, dürfen von Kontroll- und Nichtkontrollbetrieben maximal 50% der für obgenannte Qualität festgesetzten Höchstpreise berechnet werden.

Art. 4. Die Preise verstehen sich ab Produktionsbetrieb. Bei Bahn- oder Postversand gelten sie ab Versandort. Die effektiven Transportauslagen gehen zu Lasten des Empfängers. Bei Bahn- oder Postversand darf das Packmaterial maximal zu den Selbstkosten berechnet werden. Es ist zum gleichen Preise zurückzunehmen, wenn es franko und in gutem Zustand zurückgesandt wird.

Art. 5. Die kantonalen Preiskontrollstellen sind befugt, auf Antrag der kantonalen Zentralstellen für Gemüsebau folgende Ergänzungsbestimmungen zu dieser Verfügung zu erlassen:

a) Festsetzung eines Termins, nach welchem die Höchstpreise für im künstlich erwärmten Treibbeet gezogene Setzlinge keine Geltung mehr haben. Von diesem Zeitpunkt an gelten nur noch die Preise für im kalten Treibbeet oder im freien Land gezogene Setzlinge.

b) Reduktion der Höchstpreise für Gegenden, in denen die Produktionsbedingungen für die Setzlinge sehr günstig sind und wo einzelne Setzlingsarten in sehr grosser Zahl gezogen und benötigt werden. Die Versorgung der Kantone mit Setzlingen darf durch solche Ergänzungsbestimmungen nicht gefährdet werden.

Die kantonalen Preiskontrollstellen haben vorgängig des Erlasses solcher Ergänzungsbestimmungen telephonisch (Montreux Nr. 6 45 51) oder schriftlich das Einverständnis der Eidgenössischen Preiskontrollstelle einzuholen. Diese orientiert die Sektion für landwirtschaftliche Produktion.

Art. 6. Koppelungsverkäufe, die die reguläre Marktversorgung erschweren, sind unstatthaft. Es wird verwiesen auf Artikel 2, Litera c, der eingangs zitierten Verfügung 1, wonach es untersagt ist, Waren, wenn auch nur vorübergehend, ihrer bestimmungsgemässen Verwendung zu entziehen oder hiezu Vorschub zu leisten, insbesondere volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen jeder Art zu tätigen oder sonstwie die reguläre Marktversorgung zu verhindern oder zu erschweren, beispielsweise durch Zurückhaltung von Waren, Warenaufkauf im Inland, Eindeckung mit Inlandware, alles über den normalen laufenden Bedarf.

Art. 7. Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

Art. 8. Vorstehende Preise bzw. Entgelte sind **Höchstpreise** bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

Art. 9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und gegen die gestützt darauf erlassenen Höchstpreisvorschriften werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 19. März 1946 in Kraft.

Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 587 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des plantons de légumes

(Du 19 mars 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 587 A/45, du 9 mars 1945, prescrit:

Art. 1. Les prix maximums suivants sont fixés pour la vente de plantons de légumes aux planteurs pour la **période de culture 1946:**

Genres de plantons	Plantons provenant d'exploitations contrôlées		Plantons provenant d'exploitations non contrôlées					
	Plantons cultivés							
	en couches chauffées artificiellement		en couches froides ou en pleine terre		en couches chauffées artificiellement		en couches froides ou en pleine terre	
	non repiqués	repiqués	non repiqués	repiqués	non repiqués	repiqués	non repiqués	repiqués
	Prix en centimes par pièce							
Choux-fleurs «Saxa», «Erfurt» et «Danois»	4,5	6,5	3,5	5	2	3	2	2,5
Choux-pommes (colraves), «Roggli»	4,5	6	3,5	5	2	3	2	2,5
Choux-fleurs, autres variétés; Choux-pommes, autres variétés; Choux blancs, choux rouges, choux de Milan (Marcelin), salades romaines, laitues	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Céleri	3	5,5	2,5	5	1,5	3	1	2,5
Poireaux	2	—	1,5	—	1	—	1	—
Oignons «Yellow Globe», «de Paris» (août)	2	—	—	—	1	—	—	—
Choux de Bruxelles, chicorées, scaroles et frisées	—	—	2,5	3,5	—	—	1	2
Choux-raves (à chair jaune)	—	—	2	—	—	—	1	—
Choux frisés non pommés	—	—	2	—	—	—	1	—
Racines rouges	—	—	1-1,5	—	—	—	1	—
Bettes à côtes	—	—	2	3	—	—	1	1,5
Betteraves fourragères et demi-sucrières	—	—	1	—	—	—	0,5	—
Tomates repiquées	—	20	—	—	—	10	—	—
Tomates en pots de 8 cm	par pot 30 ct.				par pot 25 ct.			
Tomates en pots de 10 cm	par pot 35 ct.				par pot 30 ct.			
Concombres en pots de 8 cm, 2 à 3 plantes par pot	par pot 40 ct.				par pot 20 ct.			
Choux-fleurs: pots de 6 cm, pots de 8 cm; seulement variétés hâtives «Saxa», «Erfurt» et «Danois»	par pot 11 ct.; par pot 17 ct.				par pot 8 ct.; par pot 12 ct.			
Choux-fleurs: pots de 6 cm, pots de 8 cm; autres variétés	par pot 10 ct.; par pot 15 ct.				par pot 8 ct.; par pot 12 ct.			
Epinards Tétragones en pots de 8 cm	par pot 30 ct.				par pot 15 ct.			
Ciboulette commune: plantons robustes	30 ct.				15 ct.			
vente par 100 pièces	25 ct.				12,5 ct.			

Art. 2. Ces prix maximums s'entendent pour des livraisons jusqu'à 500 pièces au plus. Pour les livraisons en quantités supérieures (y compris les livraisons échelonnées), les rabais suivants doivent être accordés:

501 à 1000 pièces 10%
1001 à 10 000 pièces 20%
10 001 pièces et plus 30%

Le rabais de quantité est applicable à la livraison totale, sans qu'il puisse être tenu compte du nombre des diverses sortes de plantons. Ces taux s'entendent également comme rabais réservés aux revendeurs. Il est recommandé aux petits planteurs de grouper leurs commandes. Lorsqu'il s'agit de cultures contractuelles, les rabais pour les achats importants (même pour les livraisons conventionnelles) peuvent être réduits d'un commun accord pour toutes les sortes de choux blancs, choux rouges et choux de Milan.

Art. 3. Les taux ci-dessus s'entendent pour des plantons **forts et sains, prêts à être mis en terre.** Pour les jeunes plants (à repiquer), les plantations contrôlées et non contrôlées ne peuvent exiger que 50% au maximum des prix fixés pour les plantons de première qualité.

Art. 4. Les prix maximums s'entendent «départ du lieu de production» et, en cas d'envoi par chemin de fer ou par poste, «départ du lieu d'expédition». Les frais de transport effectifs sont à la charge du destinataire. Pour les expéditions par chemin de fer ou par poste, les emballages ne pourront être facturés au-dessus de leur prix coûtant et devront être repris aux mêmes conditions s'ils sont renvoyés francs de port et en bon état.

Art. 5. Si les centrales cantonales des cultures maraîchères le désirent, les services cantonaux chargés de la surveillance des prix peuvent, par des dispositions complémentaires:

a) fixer une date-limite pour la validité des prix maximums des plantons provenant de couches chauffées artificiellement; dès cette date, les prix des plantons proveuant de couches froides ou de pleine terre resteront seuls en vigueur;

b) réduire les prix maximums pour les régions où les plantons sont produits dans des conditions particulièrement favorables et où certaines variétés sont cultivées et demandées en grandes quantités. L'approvisionnement des cantons ne doit pas être compromis par de telles dispositions complémentaires.

Les services cantonaux chargés de la surveillance des prix ont l'obligation de demander soit par téléphone (Montreux nº 6 45 51), soit par écrit, l'approbation préalable de ces dispositions complémentaires par l'Office fédéral du contrôle des prix, qui en informe la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Art. 6. Les ventes «couplées» qui entravent l'approvisionnement régulier du marché ne sont pas autorisées. Les intéressés sont rendus attentifs aux dispositions de l'article 2, lettres a et c, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale et de soustraire à leur utilisation normale, ne serait-ce que passagérement, des marchandises destinées à la consommation indigéne ou de faciliter de telles opérations, notamment des transactions de tout genre économiquement injustifiées, d'empêcher ou d'entraver d'une maniére quelconque l'approvisionnement régulier du marché, par exemple par la rétention de marchandises, par l'accaparement ou par l'approvisionnement de marchandises à l'intérieur du pays, dépassant les besoins normaux.

Art. 7. En vertu de l'ordonnance nº 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les vendeurs mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

Art. 8. Les prix ci-dessus sont des **prix maximums**. En aucun cas, il ne pourra être exigé ou accepté pour une prestation quelconque d'autres prestations qui procureraient, compte tenu du prix de revient usuel de la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. Les prix maximums ci-dessus ne pourront en particulier être pratiqués qu'aussi longtemps que subsisteront, sans changement, les éléments composant les prix de revient. Si une diminution des frais de production devait intervenir après la promulgation des présentes prescriptions, une baisse correspondante des prix de vente devrait leur être appliquée sans autre invitation.

Art. 9. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 10. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 19 mars 1946. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'aprés les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 587 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle piantine di verdura

(Del 19 marzo 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Divisione dell'agricoltura di detto Dipartimento e con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 587 A/45, del 9 marzo 1945, prescrive:

Art. 1. I prezzi massimi delle piantine di verdura per la vendita a coltivatori sono fissati **per il periodo di coltura 1946** come segue:

Varietà	Piantine provenienti da colture controllate: in cassoni riscaldati artificialmente non trapiantati	Piantine provenienti da colture controllate: in cassoni riscaldati artificialmente trapiantati	Piantine provenienti da colture controllate: in cassoni freddi o all'aperto non trapiantati	Piantine provenienti da colture controllate: in cassoni freddi o all'aperto trapiantati	Piantine provenienti da colture non controllate: in cassoni riscaldati artificialmente non trapiantati	Piantine provenienti da colture non controllate: in cassoni riscaldati artificialmente trapiantati	Piantine provenienti da colture non controllate: in cassoni freddi o all'aperto non trapiantati	Piantine provenienti da colture non controllate: in cassoni freddi o all'aperto trapiantati
	Piantine coltivati: Centesimi per pezzo							
Cavolfiori «Saxa», «Erfurter» e «Esport. Danese»	4,5	6,5	3,5	5	2	3	2	2,5
Cavolrapa (sopraterra) «Roggli»	4,5	6	3,5	5	2	3	2	2,5
Cavolfiore, altre varietà; Cavolrapa, altre varietà; Cavolo cappuccio bianco, cavolo rosso, verza (cavolo di Milano); Insalata, lattuga	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Sedano	3	5,5	2,5	5	1,5	3	1	2,5
Porro	2	—	1,5	—	1	—	1	—
Cipolla «Yellow Globe», «Parigina» (agosto)	2	—	—	—	1	—	—	—
Indivia (cicoria, scarola), cavolo di Bruxelles	—	—	2,5	3,5	—	—	1	2
Cavolo navone (sottoterra), cavolo crespo senza testa	—	—	2	—	—	—	1	—
Barbabietola	—	—	1-1 ½	—	—	—	1	—
Coste	—	—	2	3	—	—	1	1 ½
Barbabietola da foraggio e da zucchero	—	—	1	—	—	—	½	—
Pomidori trapiantati	—	20	—	—	—	10	—	—
Pomidori in vasi da 8 cm	per vaso 30 cent.				per vaso 25 cent.			
Pomidori in vasi da 10 cm	per vaso 35 cent.				per vaso 30 cent.			
Cetrioli in vasi da 8 cm (2 a 3 piante)	per vaso 40 cent.				per vaso 20 cent.			
Spinaci della Nuova Zelanda in vasi da 8 cm	per vaso 30 cent.				per vaso 15 cent.			
Cavolfiore: soltanto varietà precoci «Erfurter», «Saxa» e «Esport. Danese»; vasi da 6 cm	per vaso 11 cent.				per vaso 8 cent.			
Cavolfiore: soltanto varietà precoci «Erfurter», «Saxa» e «Esport. Danese»; vasi da 8 cm	per vaso 17 cent.				per vaso 12 cent.			
Cavolfiore: altre varietà; vasi da 6 cm	per vaso 10 cent.				per vaso 8 cent.			
Cavolfiore: altre varietà; vasi da 8 cm	per vaso 15 cent.				per vaso 12 cent.			
Erba cipollina: piantine forti	30 cent.				15 cent.			
Erba cipollina: vendita per 100 pezzi	25 cent.				12 ½ cent.			

Art. 2. Questi prezzi massimi valgono per acquisti fino a 500 piantine. Per acquisti di quantitativi superiori (anche da consegnare su richiesta) devono essere accordati i seguenti ribassi di quantità:

501 a 1000	pezzi	10 %
1001 a 10 000	pezzi	20 %
10 001 e più	pezzi	30 %

Il ribasso di quantità si basa sulla portata dell'intera ordinazione. Non è determinante il numero delle singole varietà di piantine. Per le forniture a rivenditori queste aliquote valgono parimenti come ribassi. È raccomandato ai piccoli coltivatori di acquistare le piantine collettivamente.

Se la piantagione è fatta in base ad un contratto, i ribassi di quantità per acquisti in quantitativi più importanti (anche da consegnare su richiesta) di piantine di cavolo cappuccio bianco e verza di tutte le varietà atte alla conservazione possono essere ridotti secondo libero accordo.

Art. 3. I prezzi suindicati s'intendono per **merce sana e robusta, pronta alla piantagione.** Per piantine più tenere, cosidette germi da trapiantare, le aziende di coltura controllate e non controllate possono conteggiare al massimo 50% dei prezzi massimi stabiliti per la qualità summenzionata.

Art. 4. I prezzi s'intendono «partenza luogo di produzione»; per invii a mezzo ferrovia o per posta «partenza luogo di spedizione». Le spese effettive di trasporto vanno a carico del cliente. Per spedizioni a mezzo posta o per ferrovia l'imballaggio può essere computato tutt'al più al prezzo di costo oppure ripreso alle stesse condizioni se ritornato franco di porto e in buon stato.

Art. 5. Se le centrali cantonali delle colture di verdura lo desiderano, gli uffici cantonali di controllo dei prezzi possono promulgare le disposizioni complementari seguenti:

a) Fissazione di una data a partire dalla quale i prezzi massimi stabiliti per piantine provenienti da cassoni riscaldati artificialmente non saranno più valevoli. A partire da questa data valgono solo i prezzi delle piantine provenienti da cassoni freddi oppure trovantesi all'aperto.

b) Riduzione dei prezzi massimi per le regioni in cui le piantine sono ottenute in condizioni particolarmente favorevoli e dove certe varietà sono coltivate e fortemente richieste. Queste disposizioni complementari non devono portare tuttavia alcun pregiudizio all'approvvigionamento dei cantoni con piantine di verdura.

Gli uffici cantonali di controllo dei prezzi sono tenuti a chiedere, prima della promulgazione di disposizioni complementari, sia per telefono (Montreux 6 45 51) che per iscritto, l'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi il quale informerà delle sue decisioni la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri.

Art. 6. Le vendite cumulate che rendono difficile l'approvvigionamento regolare del mercato sono vietate. Rimandiamo inoltre alle disposizioni dell'articolo 2, lettera c, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di sottrarre alla loro utilizzazione normale, fosse pure temporaneamente, merci destinate al consumo indigeno o facilitare simili operazioni, in particolare, transazioni di ogni genere economicamente ingiustificate oppure impedire o ostacolare in qualsiasi modo l'approvvigionamento regolare del mercato, per esempio col trattenere o accaparrare merci all'interno o coll'approvvigionarsi in misura superiore al fabbisogno normale con merci che si trovano all'interno.

Art. 7. In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

Art. 8. I prezzi e i compensi suindicati s'intendono come **prezzi e compensi massimi.** È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale.

In modo particolare, i prezzi e i compensi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

Art. 9. Chiunque contravviene a questa prescrizione e alle disposizioni sui prezzi massimi emanate in virtù di essa, incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 10. La presente prescrizione entra in vigore il 19 marzo 1946.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Ergänzung der Verordnung über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial

(Vom 8. März 1946)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Artikel 2 der Verordnung vom 8. Juli 1938 über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial wird durch einen neuen Absatz 4 wie folgt ergänzt:

Art. 2, Abs. 4. Die konzessionierten Luftverkehrsgesellschaften sind für das Material, das sie selbst für ihren eigenen Bedarf ein- oder ausführen, von der Einholung der in Artikel 13 vorgesehenen Ein- bzw. Ausfuhrbewilligung befreit. Dagegen unterstehen sie hinsichtlich Ueberwachung den Bestimmungen von Artikel 14.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 15. März 1946 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

complétant le règlement sur la fabrication, l'acquisition, le commerce et la distribution, l'importation et l'exportation de matériel de guerre

(Du 8 mars 1946)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'article 2 du règlement du 8 juillet 1938 sur la fabrication, l'acquisition, le commerce et la distribution, l'importation et l'exportation de matériel de guerre est complété par un 4e alinéa ainsi rédigé:

Art. 2, 4e al. Les sociétés de trafic aérien concessionnaires sont dispensées, pour le matériel qu'elles importent ou exportent pour leurs propres besoins, de l'obligation de demander le permis d'importation ou d'exportation prévu par l'article 13. En revanche, elles sont soumises, en ce qui concerne la surveillance, aux dispositions de l'article 14.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 mars 1946.

Decreto del Consiglio federale

che completa il regolamento concernente la fabbricazione, l'acquisto, la vendita e la distribuzione, l'importazione e l'esportazione di materiale di guerra

(Dell'8 marzo 1946)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Art. 1. All'articolo 2 del regolamento dell'8 luglio 1938 concernente la fabbricazione, l'acquisto, la vendita e la distribuzione, l'importazione e l'esportazione di materiale da guerra è aggiunto un quarto capoverso del seguente tenore:

Art. 2, quarto capoverso. Le società di navigazione aerea al beneficio di una concessione sono dispensate, per il materiale che importano o esportano per i loro propri bisogni, dall'obbligo di domandare il permesso d'importazione o d'esportazione previsto nell'articolo 13. Invece esse sono sottoposte, per ciò che concerne la vigilanza, alle disposizioni dell'articolo 14.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 15 marzo 1946.

Britisch-Indien — Festsetzung der Zollgebühren

Laut Mitteilung des «Collector of Customs» in Bombay vom 16. Februar 1946 werden die indischen Zollbehörden ab 1. September 1946 die ihnen für die Festsetzung der Zollgebühren vorgelegten Fakturen oder Konnossemente nur noch annehmen, wenn deren Echtheit durch die Unterschrift des Fabrikanten oder Spediteurs auf dem betreffenden Dokument nachgewiesen ist. 65. 19. 3. 46.

Indes britanniques — Détermination des droits de douane

Selon notice du «Collector of Customs» à Bombay, datée du 16 février 1946, l'administration des douanes n'acceptera plus à partir du 1er septembre 1946 les factures ou connaissements qui lui seront présentés pour la détermination des droits de douane s'ils ne sont pas signés par les fabricants ou les expéditeurs comme preuve de leur authenticité. 65. 19. 3. 46.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Crédit foncier neuchâtelois

Remboursement d'obligations

En présence de Me Blaise Clerc, notaire, à Neuchâtel, il a été procédé, ce jour, au 8e tirage des obligations de

l'emprunt 3½% de fr. 3 600 000 de 1938.

Les 118 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 30 juin 1946, par fr. 1000:

Nos 1	303	703	1027	1213	1727	2018	2340	2625	2747	3011	3372
18	399	729	1033	1323	1758	2077	2357	2629	2749	3032	3393
78	459	744	1046	1340	1785	2094	2396	2630	2765	3051	3441
112	461	766	1066	1364	1811	2095	2399	2635	2805	3058	3542
130	538	791	1072	1421	1847	2116	2446	2653	2863	3100	3559
152	569	869	1076	1445	1900	2182	2465	2655	2949	3111	3571
190	619	870	1091	1460	1910	2253	2471	2668	2950	3122	3585
193	655	920	1108	1494	1924	2276	2512	2678	2975	3179	3593
197	687	921	1122	1526	1929	2293	2526	2697	2992	3245	
215	699	966	1147	1571	1950	2307	2611	2743	3004	3249	

Les titres susdésignés cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1946.

Neuchâtel, le 11 mars 1946. **La direction.**

Usine Cyprien Chapatte SA., Les Breuleux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 30 mars 1946, à 15 heures, à l'hôtel Elite à Bienne, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1945.
2° Approbation du rapport de gestion, du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1945 et décharge au conseil d'administration.
3° Décision sur le résultat de l'exercice 1945.
4° Nominations statutaires.
5° Divers et imprévus. I 4

Le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir du 20 mars 1946.

Les cartes d'admission et de vote seront délivrées à Messieurs les actionnaires moyennant dépôt de leurs actions, au siège de la société, jusqu'au 29 mars 1946, à 16 h.

Les Breuleux, le 19 mars 1946. **Le conseil d'administration.**

AU GRAND PASSAGE SA., GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social pour le 4 avril 1946, à 11 heures.

Ordre du jour: 1° Rapport de gestion. — 2° Rapport du vérificateur des comptes. — 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. — 4° Nomination d'un vérificateur des comptes. — 5° Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir du 25 mars 1946.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 2 avril 1946, à l'Union de banques suisses, à Genève. X 49

Genève, le 16 mars 1946. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Banque populaire de la Broye, Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués:

1° en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE pour le samedi 30 mars 1946,** à 15 heures, dans la salle du Tribunal, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

Modification des articles 37, 41, 51, 28, lettre c, 36, lettre j, 5 et 25 des statuts. Messieurs les actionnaires sont informés que les propositions de modification des statuts sont à leur disposition au siège de la banque, dès le 19 mars 1946.

2° en **ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE** pour le samedi 30 mars 1946, à l'issue de l'assemblée extraordinaire, dans la salle du Tribunal, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1945.
2° Approbation des comptes et du bilan, décharge au conseil d'administration, à la direction et aux contrôleurs.
3° Répartition du bénéfice.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la banque, dès le 19 mars 1946.

Les cartes d'admission seront délivrées, jusqu'au 28 mars 1946, sur dépôt des actions en mains du siège de la banque ou des agences ou sur présentation d'un certificat de dépôt d'une autre banque, attestant que les titres sont indisponibles jusqu'après l'assemblée générale.

Passé le délai précité, il ne sera plus remis de carte. OFL 5

Payerne, le 7 mars 1946.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION:

Le président: **H. Jaccottet.** Le secrétaire: **A. Savary.**

Einwohnergemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen der 3½%-Anleihe von 1897

Gemäss Anleihensvertrag und infolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen nachstehend verzeichnete 100 Obligationen am 30. Juni 1946 zur Rückzahlung:

142	500	1052	1181	1359	1462	1552	1637	1728	1892	2030	2114	2252	2398
152	533	1090	1203	1362	1463	1573	1655	1792	1899	2055	2137	2268	2407
223	554	1091	1226	1421	1464	1575	1697	1814	1911	2060	2148	2288	2423
235	739	1098	1227	1424	1504	1576	1699	1830	1915	2061	2152	2293	2428
252	813	1141	1255	1428	1513	1598	1702	1868	1944	2080	2182	2297	2455
340	967	1166	1268	1435	1528	1605	1709	1872	1951	2102	2205	2315	2400
344	1048	1179	1289	1445	1545	1607	1724	1891	1994	2112	2218	2318	2490
												2363	2493

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: von 1939 Nr. 821; von 1940 Nrn. 819, 1962, 2157, 2380; von 1941 Nrn. 614, 696, 815, 1748, 2021; von 1942 Nrn. 698, 806, 812, 2003, 2177; von 1943 Nrn. 734, 736, 800, 801, 814, 816, 1584, 1968; von 1944 Nrn. 1705, 1878, 1966, 2413, 2499; von 1945 Nrn. 1034, 1534, 1554, 1832, 1880, 1954, 1958, 2093, 2413.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. Lz 32

Luzern, den 13. März 1946. **Die Finanzdirektion der Stadt Luzern.**

Volksbank Interlaken AG.

Gegründet 1873

In der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende pro 1945 mit:

5% für die Prioritätsaktien I. Ranges (pro rata temporis) und
3% für die Prioritätsaktien II. Ranges

festgesetzt worden.

Aus technischen Gründen werden die neuen Aktien unserer Bank und die Titel der AG. für Fremdenverkehrswerte, Interlaken, in einem Verfahren gedruckt. Für den Druck der Aktien letzterer Gesellschaft muss aber erst noch der Entscheid der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend Stempelerlass abgewartet werden. Die neuen Aktien unseres Instituts und somit auch die Dividende pro 1945 können daher erst in zirka 1 Monat bezogen werden. Sobald dies möglich ist, werden wir die Titel und die Dividenden den Herren Aktionären direkt zustellen. 232

Interlaken, den 16. März 1946. DIE VERWALTUNG.

Teinturerie Rochat SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale ordinaire aura lieu le mardi 9 avril 1946, à 15 heures, au siège de la société.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

PS. Le bilan, compte de pertes et profits et les rapports du vérificateur et du conseil d'administration sont déposés dès le 21 mars 1946 au siège de la société, ou ils peuvent être consultés. L 77

Banca della Svizzera italiana, Lugano

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti che, giusta le deliberazioni dell'assemblea generale, il dividendo per l'esercizio 1945, stabilito nella misura del 5%, è esigibile presso la sede di Lugano, le dipendenze nel cantone e la filiale di Zurigo, contro la cedola n° 25, in netti fr. 17.50 per azione (cioè fr. 25.— meno imposte federali). O 14

Lugano, 16 marzo 1946. LA DIREZIONE.

The Majestic Palace Hotel, à Nice

Le conseil d'administration de cette société, dont le siège social est à Vevey, convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 23 mars 1946, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

1° Ordre du jour statutaire.
2° Réélection d'administrateurs.
3° Nomination d'un nouvel administrateur.

Les cartes d'admission seront délivrées, dès la parution de cette publication jusqu'au 21 mars 1946, sur présentation des titres ou de certificats en tenant lieu, par l'étude des notaires Monod et Delafontaine, Avenue de la Gare 16 à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition des actionnaires. L 62

Aktiengesellschaft Assuricum, Zürich

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. März 1946 wird

Coupon Nr. 2 unserer Genußscheine

mit brutto Fr. 10.—, abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, d. h. mit netto Fr. 7.— eingelöst. Die Einlösung erfolgt ab 8. April 1946 an der Kasse der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft, Mythenquai 2, Zürich. Z 178

Zürich, den 15. März 1946. AKTIENGESELLSCHAFT ASSURICUM.

ALLGEMEINE FINANZGESELLSCHAFT, ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag 9. April 1946, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Saffran, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1945. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1945 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderungen, insbesondere in Anpassung an das neue Recht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisorenbericht und der Geschäftsbericht für das Jahr 1945 sowie die beantragten Statutenänderungen liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Samstag den 4. April 1946 bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Börsengebäude, Zürich, bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1945 erhältlich ist.

Da mit Rücksicht auf die Beschlussfassung über die Statutenänderungen mindestens fünfzig Prozent des Aktienkapitals an der Generalversammlung vertreten sein müssen, bitten wir die Aktionäre, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen. Z 171

Zürich, den 19. März 1946. Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. C. Staehelin-Stehli.

COMPAGNIE VITICOLE DE CORTAILLOD SA.

CORTAILLOD (Neuchâtel)

Société anonyme au capital de fr. 3 000 000, entièrement libérés

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

23me assemblée générale ordinaire

pour le samedi 30 mars 1946, à 11 h. du matin, à la salle du Conseil général de l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1° Procès-verbaux.
2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1945.
3° Rapport du vérificateur des comptes.
4° Votation sur les conclusions de ces rapports; décharge aux organes responsables; fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.
6° Modification de l'article 2 des statuts.
7° Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport du commissaire-vérificateur, de même que le projet de texte de l'article 2 nouveau des statuts seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 mars 1946, au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires jusqu'au jeudi 28 mars 1946, moyennant dépôt de leurs actions, au siège à Cortaillod, à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel ou à la Société de banque suisse à Neuchâtel. N 18

Cortaillod, le 18 mars 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Società elettrica sopracenerina SA., Locarno

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società elettrica sopracenerina sono convocati in

assemblea generale ordinaria e straordinaria

per il giorno di sabato 30 marzo 1946, alle ore 14.30, alla sede in Locarno, con il seguente ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite e bilancio dell'esercizio 1945.
2. Creazione di un fondo di previdenza a favore del personale.
3. Relazione dell'ufficio di controllo.
4. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
5. Deliberazioni circa riparto utile.
6. Aumento del capitale sociale da fr. 2 750 000 a fr. 3 700 000.
7. Modificazione degli articoli 4 e 25 dello statuto sociale.
8. Nomine statutarie.
9. Eventuali.

Per essere ammessi all'assemblea occorre presentare le azioni, non più tardi del giorno 27 marzo 1946, presso la Motor-Columbus in Baden o la Unione di banche svizzere in Locarno, sue succursali ed agenzie.

Le relazioni del consiglio e dell'ufficio di controllo, il bilancio ed il conto profitti e perdite, come pure il nuovo testo degli articoli 4 e 25 dello statuto, saranno ostensibili agli azionisti a datare dal giorno 22 marzo 1946 presso la sede della società. O 13

Locarno, 12 marzo 1946. Il consiglio di amministrazione.

Loterie de la Suisse romande

51me tranche

Liste officielle de tirage du 16 mars 1946

Les 15 000 lots de fr.	10	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre	8
Les 1500 lots de fr.	15	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	77
Les 1500 lots de fr.	20	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	50
Les 1500 lots de fr.	25	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	023 073 085 143 531 532 580 732 847 952
Les 1500 lots de fr.	30	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	004 041 045 082 105 480 513 660 847 936
Les 300 lots de fr.	50	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	0763 0788 1456 2254 2340 3039 3174 3971 5038 6541 6697 6732 7042 7379 7826 8308 9395 9507 9560 9577
Les 75 lots de fr.	100	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	3175 4640 6895 8196 8970
Les 15 lots de fr.	500	sont gagnés par les billets portant les numéros	156885 165978 170466 185636 187321 190936 201014 205501 210592 230749 269232 272441 277105 279956 296415
Les 10 lots de fr.	1000	sont gagnés par les billets portant les numéros	156887 189013 207375 220230 229408 230010 236384 278422 287916 295064
1 lot de fr.	5000	est gagné par le billet portant le numéro	158339
1 lot de fr.	10 000	est gagné par le billet portant le numéro	269178
Le gros lot de fr.	50 000	est gagné par le billet portant le numéro	253673

Valeur totale des lots: fr. 390 000

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Genève, le 16 mars 1946. (signé) Me Louis Pictet, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots de n'importe quel montant sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de fr. 10 à fr. 1000 peuvent aussi être payés par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la loterie.

Prochaine prescription. Les billets gagnants de la 47me tranche, tirée le 15 septembre 1945, seront prescrits le 19 mars 1946.

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, article 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de fr. 50 et cinquièmes de billets plus de fr. 10. La somme totale gagnée par le billet ou le cinquième, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités. L 74

Basler Handelsbank

Einladung zur 83. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 5. April 1946, 10 Uhr 30, im Vereinsgebäude des Kaufmännischen Vereins, Aeschengraben 15 in Basel

Traktanden: 1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945. Bericht der Kontrollstelle. Saldovortrag. — 2. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion. — 3. Herabsetzung des Aktienkapitals im Sinne von Artikel 735 OR. von Fr. 20 000 000 auf Fr. 4 000 000. Genehmigung der entsprechenden Bilanz. — 4. Statutenänderungen: §§ 1; 4, Abs. 1 und 2; 10, Abs. 1 und 2; 11; 13, Abs. 1; 18; 21; 22, Abs. 1; 23, Abs. 1; 24. — 5. Wahlen in den Verwaltungsrat. — 6. Ergänzung zum Generalversammlungsbeschluss vom 24. August 1926. — 7. Wahl der Kontrollstelle. Q 96

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 30. März 1946, bei folgenden Sitzen des Schweizerischen Bankvereins: in Basel, Aeschenvorstadt 1; in Genf, Rue de la Confédération 2; in Zürich, Paradeplatz 6, zum Bezuge von Eintrittskarten zu hinterlegen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen werden ab 26. März 1946 bei den vorerwähnten Sitzen des Schweizerischen Bankvereins zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 18. März 1946. Namens des Verwaltungsrates,

der Vizepräsident: R. de Haller.

Spar- & Kreditkassa Flums

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. März 1946 wird der Dividenden-Coupon Nr. 37 pro 1945 ab Aktien unserer Bank zu Fr. 100 nominal mit Ch 19

Fr. 6.—,

abzüglich 30% eidgenössischer Coupon- und Verrechnungssteuer, ab Montag den 18. März 1946 an unsern Kassen in Flums und Sargans eingelöst.

Flums, den 16. März 1946. DIE VERWALTUNG.

Francina & Cie SA., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 1er avril 1946, à 18 h., au siège social, avec l'ordre du jour statutaire.

Le bilan, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, dès ce jour.

Nyon, le 19 mars 1946. L 76 Le conseil d'administration.

RHEINSCHIFFAHRT

RODOLPHE HALLER AG.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

BASEL TELEGRAMME: MARISUISSE **GENÈVE**

GARTENSTRASSE 128 QUAI GUSTAVE-ADOR 62

TELEPHON 2 27 10 TELEPHON 5 83 15

REGELMÄSSIGE RHEINVERKEHRE
ZWISCHEN
BELGISCHEN UND HOLLÄNDISCHEN
SEE- UND BINNENHÄFEN
SOWIE ZWISCHENSTATIONEN UND
BASEL

GENERALAGENTEN FÜR DIE SCHWEIZ DER

DAMCO SCHEEPVAART-MAATSCHAPPIJ NV.

ANTWERPEN - **ROTTERDAM** - AMSTERDAM

VERBINDINGSDOK 12 WESTPLEIN 2 ROKIN 15

PPP COPIE & DRUCK

Komplizierte Zeichnungen und Pläne, die sich nicht lichtpausen lassen, liefern Photokopie und Photodruck innerhalb kürzester Zeit u. äusserst billig. Eine Photokopie 21×30 cm kostet Fr. 1.-. 50 Photodrucke kosten Fr. 16.10, 100 Photodrucke kosten Fr. 19.55 + Wust.

Hausamann
Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
Zürich

Inserate im SHAB.
haben besten Erfolg!

Telegramm-Adresse: PAPYRUS Schutzmarke

Bindband

6 mm breit, Rollen zu 500 m, in div. Farben, schöne Ausführung.

P. Gimmi & Co.,
«Zum Papyrus», St. Gallen.

Buchhaltungen
JENNY & CO
TREUHAND-GESELLSCHAFT BASEL

ARGENTINISCHE IMPORTFIRMA

sucht Verbindung mit schweizerischen Exporteuren und Fabrikanten von

Kunstfasern, Kunstgespinsten, Seidengaze für Mühlensiebe, Filtern und anderen technischen Geweben, Stickereien, Spitzen, Bändern, Wirkwaren, Taschentüchern usw.

Interessenten, die ihre Artikel durch eine kaufmännisch wie technisch gutorganisierte, angesehene Firma in Argentinien einführen möchten, richten ihre Offerten unter Chiffre Y 52868 G an **Publicitas St. Gallen.**

G 48

Panto

Bodenwichse

Wir liefern laufend in jeder gewünschten Qualität und Packung an Wiederverkäufer und Grossverbraucher. Verlangen sie Muster und Offerte. W 9

Chemische Fabrik Kreuzlingen
Nationalstrasse 33 Telephon 8 21 54, 8 20 51

Le nouveau

Contrôle des titres

avec inventaire des titres

à feuillets mobiles, avec contrôle des coupons, colonnes pour les impôts des coupons, impôt anticipé et remboursement de l'impôt anticipé, en couverture simili-cuir noir à 4 anneaux, très solide,

indispensable pour la déclaration des impôts.

Prix: fr. 28.—

Demandez s. v. p. prospectus 386 et feuillets avec modèle.

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Büromöbel
Zeichentische

-immer fortschrittlich - immer zeitgemäß! Größte Auswahl, vorteilhafte Preise. Auf alle Fälle: Prospekte verlangen von

GRAB & WILDI AG
ZÜRICH

Brikettwerk GEBA, Basel

Telephonnummer **GEBA** (061) 2 76 79

Briketts für Industrie und Hausbrand

Beteiligung

Seriöse **Handelsfirma** mit guten In- und Auslandsbeziehungen und grosser Kundschaft **sucht stillen Teilhaber** mit einer Beteiligung von 50 bis 100 Mille. Pünktliche Verzinsung, eventuell Gewinnbeteiligung. Q 392

Offerten unter Chiffre M 4006 Q an Publicitas Basel.

Wir offerieren aus erwarteten Partien:

Zeresin weiß und gelb, **Ozokerite synthet. Wachse, Paraffin** Q 394
engl. China-Clay, Harnstoff

Gef. Anfragen an **Telefon Basel (061) 36 11** oder an **Postfach 106, Basel.**

Textilien-Vertreter,

seriös, gut eingeführt, mit Kundschaft in der Westschweiz und mit nachweisbaren Umsätzen sucht Vertretung einer oder mehrerer seriöser Firmen für Herren- oder Damenkonfektion, Arbeitskleider, Baumwolle oder Wolle. Offerten unter Chiffre P E 6314 L an **Publicitas Lausanne.** L 78

Zu mieten gesucht: Z 182

größere Lagerräume mit Geleiseanschluß

im Raume Winterthur–Zürich–Basel–Olten–Bern.

Detaillierte Offerten unter Chiffre Qc 8511 Z an **Publicitas Zürich** erbeten.

Neue Kurse

Spanisch und Englisch

beginnen anfangs Mai in unseren

Centro Español und English Centre.

Die Kurse dauern vier Monate und sind für junge kaufmännische Angestellte bestimmt. Sie werden in Verbindung mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit durchgeführt.

Auskunft und Anmeldung beim Zentralsekretariat des 91-2

Schweizerischen Kaufmännischen Vereins

Zürich 1, Talacker 34, Telephon (051) 23 37 04

Sie möchten doch gerne Ordnung haben

In ihren Briefen und Papieren? Dann machen Sie's wie die grossen Büros: Verwenden Sie die bewährte, praktische Hänge-Registratur!

VISOCLASSette für Privat, nur Fr. 20.-

TELNOTIZ der neue Notizblock im Telephon, immer am Ort, nur Fr. 9.85. (Preise zuzügl. Wust)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als Drucksache bringt ausführliche Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich
Bahnhofstrasse 22 Telephon 23 37 07

Das SHAB ist das offizielle Sprachrohr des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Ihr Inserat in diesem Organ muss gelesen werden.

25jähriger, vielseitig ausgebild. kaufm. Angestellter aus der **Mineralölbranche** sucht Stelle in der Westschweiz, um die französischen Kenntnisse zu vervollständigen. Evtl. auch entwicklungsfäh. Posten in d. Deutschschweiz. Offerten erbeten unter Chiffre **Hab 233-1 an Publicitas Bern.**

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN

PEERLESS

n'a point changé

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Unentbehrlich

als Nachschlagewerk ist in jedem Betrieb das in der vierten Auflage erhältliche

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Es enthält die genauen Adressen, Telephonnummern usw. von mehr als 370 schweizerischen Berufsverbänden und ist mit übersichtlichem alphabetischem Register versehen. Versand gegen Voreinzahlung von Fr. 3.35 (Porto und Wust. inbegriffen) auf Postscheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.